

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026



Sperrfrist:
30.01.2026, 10:00 Uhr



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Pressemitteilung

Nr. 04 / 2026 – 30. Januar 2026

Jahr startet mit starkem Anstieg bei der Arbeitslosigkeit

23 165 Frauen und Männer waren im Januar arbeitslos gemeldet

Arbeitslosenquote steigt auf 5,1 Prozent

5 154 offene Arbeitsstellen waren im Bestand gemeldet

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen im Januar deutlich gestiegen. Im Vergleich zum Vormonat ist die Zahl der arbeitslosen Frauen und Männer um 1 453 Personen oder 6,7 Prozent auf 23 165 gestiegen. Gegenüber Januar 2025 waren 2 223 Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 10,6 Prozent). Die Arbeitslosenquote, bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen, stieg um 0,4 Prozentpunkte auf 5,1 Prozent (Januar 2025: 4,6 Prozent).

„Das neue Jahr startet mit einem kräftigen Plus bei der Arbeitslosigkeit und einem weiteren Rückgang bei den Arbeitsstellen hin zu einem sehr niedrigen Niveau. Zuletzt hatten wir im Jahr 2010 so wenige Arbeitsstellen für unsere Vermittlungsarbeit im Angebot wie jetzt. Die Zahlen spiegeln nun mehr und mehr, wie sehr die Wirtschaft und die Unternehmen unter Druck sind. Der Wintereinbruch in dieser Woche passt in gewisser Weise zum spürbar angespannten Arbeitsmarkt. Wintereinbruch auch auf dem Arbeitsmarkt“, sagt Karin Käppel, Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen.

„Im Januar haben sich diejenigen bei der Arbeitsagentur gemeldet und zählen nun in der Statistik, deren Vertrag zum Jahresende auslief oder die eine Kündigung bekommen haben. Kommen sie aus der Industrie, wo gerade vermehrt entlassen wird, ist es schwierig, sie auch wieder dorthin zu vermitteln. Eine Beschäftigung ist eher in

anderen Bereichen realisierbar, in denen Personal gesucht wird. Das erfordert aber Flexibilität und Mut, und zwar auf der Seite der Arbeitnehmer und der Arbeitgeber. Und oft braucht es auch eine berufliche Qualifizierung. Wir unterstützen bei der alternativen Berufsplanung beispielsweise mit unseren Jobmessen in beiden Landkreisen“, betont Käppel. Die nächste Messe mit Chancen auf Beschäftigung findet am 16. April in Esslingen statt. „Fast 30 Betriebe haben sich dafür schon angemeldet. Chancen auf Arbeit sind also immer noch da. Sie gilt es zu ergreifen“, sagt Käppel und lädt alle Jobsuchenden zum Besuch der Messe ein. Informationen unter www.arbeitsagentur.de

Von allen Arbeitslosen im Agenturbezirk gehörten 11 252 Personen der Arbeitslosenversicherung an und wurden von der Arbeitsagentur betreut.

11 913 Personen waren in der Grundsicherung, die noch Bürgergeld heißt, gemeldet und wurden von den Jobcentern in den beiden Landkreisen Esslingen und Göppingen betreut.

Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den beiden Landkreisen

Landkreis Esslingen

Im Landkreis Esslingen waren im Januar insgesamt 14 851 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 908 Personen oder 6,5 Prozent mehr als im Dezember, und 1 397 (plus 10,4 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Die Arbeitslosenquote betrug 4,8 Prozent (Esslingen: 5,0 Prozent; Kirchheim: 4,8 Prozent; Leinfelden-Echterdingen: 4,3 Prozent und Nürtingen: 4,5 Prozent). Im Januar 2025 lag sie bei 4,3 Prozent.

Landkreis Göppingen

Im Landkreis Göppingen waren im Januar insgesamt 8 314 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 545 Personen mehr (plus 7,0 Prozent) als im Dezember, und 826 (plus 11,0 Prozent) mehr als im Vorjahr.

Der Landkreis Göppingen verzeichnete eine Arbeitslosenquote von 5,7 Prozent (Geschäftsstelle in Göppingen: 5,7 Prozent; Geschäftsstelle in Geislingen: 5,7 Prozent). Im Vorjahr lag sie bei 5,1 Prozent.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit bei den Personengruppen

Im Januar waren 345 Jugendliche unter 20 Jahren arbeitslos gemeldet. Das waren 24 Personen oder 6,5 Prozent weniger als vor einem Monat, aber zwölf Personen oder 3,6 Prozent mehr als vor einem Jahr.

Bei den jungen Menschen unter 25 Jahren waren es 2 050 Arbeitslose, 100 Personen oder 5,1 Prozent mehr als im Vormonat, und 223 Personen oder 12,2 Prozent mehr als im Januar 2025.

Die Zahl der 50-jährigen und älteren Arbeitslosen hat im Vergleich zu Dezember um 568 Personen (plus 7,2 Prozent) auf 8 434 Personen zugenommen. Das waren 959 Personen (plus 12,8 Prozent) mehr als im Januar 2025.

6 261 Menschen waren im Januar seit mindestens einem Jahr bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern arbeitslos gemeldet und galten damit als langzeitarbeitslos. Das waren 278 mehr (plus 4,6 Prozent) als im Vormonat, und 584 (plus 10,3 Prozent) mehr als im Vorjahresmonat.

Die Zahl der arbeitslosen schwerbehinderten Menschen ist um 55 Personen oder 5,9 Prozent gestiegen und lag jetzt bei 995 Personen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat waren 103 schwerbehinderte Menschen mehr arbeitslos gemeldet (plus 11,5 Prozent).

Unterbeschäftigung

Die Unterbeschäftigung, die neben der Zahl der Arbeitslosen auch Personen in arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen, Sprachkursen und kurzfristiger Arbeitsunfähigkeit berücksichtigt, ist gegenüber dem Vormonat um 1 042 Personen gestiegen. Insgesamt lag die Unterbeschäftigung im Januar bei 28 399 Personen. Das waren 728 (plus 2,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr.

Angebot an Arbeitsstellen

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen waren im Januar 5 197 Stellen beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit und der Jobcenter zur Besetzung gemeldet (Stellenbestand insgesamt). Das sind 70 (minus 1,3 Prozent) weniger als im Dezember. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 302 Stellen (minus 5,5 Prozent) weniger.

Insgesamt wurden im Januar 800 Stellen neu gemeldet. Das waren 296 (minus 27,0 Prozent) weniger als im Dezember, und 59 (minus 6,9 Prozent) weniger als im Vorjahresmonat.

Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung

(kein neuer Datenstand)

Zum Stichtag 30.06.2025 belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk auf 312 897 Arbeitnehmer. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 822 oder 0,3 Prozent.

Veröffentlichungstermine 2026

Die Agenturen für Arbeit werden die Arbeitsmarktberichte im Jahr 2026 an folgenden Tagen veröffentlichen:

Berichtsmonat	Veröffentlichungstermine
Januar	30.01.2026
Februar	27.02.2026
März	31.03.2026
April	30.04.2026
Mai	29.05.2026
Juni	30.06.2026
Juli	31.07.2026
August	28.08.2026
September	30.09.2026
Oktober	30.10.2026
November	27.11.2026
Januar	05.01.2027

Jahresrückblick 2025

Vielfältige Einflüsse und Strukturkrise wirken auf den regionalen Arbeitsmarkt ein – dennoch gibt es auch Jobchancen

„Trotz einer leichten Aufhellung in den letzten Monaten des Jahres ist die gesamtwirtschaftliche Entwicklung im Jahr 2025 als krisenhaft zu bezeichnen. Vielfältige Faktoren wie Transformation, weltweite Unsicherheiten sowie anhaltende strukturelle Probleme haben die Wirtschaft im Agenturbezirk Göppingen beeinflusst. Die Arbeitslosigkeit stieg im Jahresdurchschnitt so stark wie seit dem Corona-Jahr 2020 nicht mehr, und Betriebe meldeten so wenige Stellen wie lange nicht mehr. Dennoch gibt es Jobchancen. Die Beschäftigung stagniert, wobei Teilzeit zu-, Vollzeit hingegen abnimmt. Der Arbeitsmarkt ist somit auch im vergangenen Jahr nicht in die Gänge gekommen. Hinzu kommt als Herausforderung die zwei gegensätzlichen Gesichter des Arbeitsmarkts: Vor allem Entlassungen aus der Industrie, in anderen Branchen der Bedarf an Fachkräften“, fasst Karin Käppel, Leiterin der Agentur für Arbeit Göppingen, die aktuelle Situation am Arbeitsmarkt zusammen.

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind deutlich gestiegen

Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung sind 2025 jahresdurchschnittlich deutlich gestiegen.

So erhöhte sich die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen mit den Landkreisen Esslingen und Göppingen im Vergleich zum Vorjahr um 2 232 auf 21 826 Menschen. Das ist ein Plus um 11,4 Prozent.

Die Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt bei 4,8 Prozent. Das ist ein Plus um 0,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr.

Langzeitarbeitslosigkeit nahm im Vergleich zum Vorjahresdurchschnitt mit plus 12,4 Prozent überdurchschnittlich zu.

Die Unterbeschäftigung, die neben der Arbeitslosigkeit auch Arbeitsmarktpolitik und kurzfristige Arbeitsunfähigkeit umfasst, nahm gegenüber 2024 um 1 546 auf 23 107 Personen zu.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung stagniert Plus bei Teilzeit – Minus bei Vollzeit

Der Jahreswert der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung hat von Juni 2024 auf Juni 2025 um 822 auf 312 897 Personen abgenommen. Der Rückgang geht auf ein Minus bei der Beschäftigung von Deutschen und der Beschäftigung in Vollzeit zurück. Die Beschäftigung von Ausländern und die Beschäftigung in Teilzeit ist hingegen gestiegen. Zudem hielt das Wachstum in der öffentlichen Verwaltung, Gesundheits- und Sozialwesen sowie Erziehung und Unterricht weiter an, während die Beschäftigung insbesondere im Verarbeitenden Gewerbe und der Arbeitnehmerüberlassung zurückging.

Arbeitskräftenachfrage lässt weiter nach

Die beim gemeinsamen Arbeitgeber-Service der Agentur für Arbeit Göppingen und der Jobcenter Landkreis Esslingen und Göppingen gemeldete Nachfrage nach neuen Mitarbeitern ging im vergangenen Jahr spürbar zurück. Mit einem jahresdurchschnittlichen Bestand von 5 408 gemeldeten Arbeitsstellen lag die Arbeitskräftenachfrage 2025 um 622 Stellen (minus 10,3 Prozent) niedriger als im Jahr 2024.

Auch die Stellenneuzugänge gingen weiter zurück: In Summe wurden 2025 mit 14 776 Stellen 1 191 weniger gemeldet als 2024 und damit so wenige wie noch nie in den letzten 20 Jahren.

Interesse an Kurzarbeitergeld steigt

Die aktuell verfügbaren Zahlen zur realisierten Kurzarbeit liegen mit Zeitversatz und erst für den Monat Juli 2025 vor. In diesem Monat befanden sich im Agenturbezirk rund 5 991 Personen in 269 Betrieben oder Betriebsabteilungen in konjunktureller Kurzarbeit. Insgesamt nimmt Kurzarbeit seit Herbst 2023 zu.

Nach Wahrnehmung der Agentur für Arbeit Göppingen ist das Interesse und die Nachfrage der Betriebe nach Beratung zum Kurzarbeitergeld im Lauf des letzten Jahres aber deutlich gestiegen. Die stützende Wirkung des Kurzarbeitergeldes bleibt auch deswegen hoch, weil weiterhin eine verlängerte Bezugsdauer von zwei Jahren möglich ist.

Vor allem Betriebe aus dem produzierenden Gewerbe, insbesondere der Herstellung von Metall- und Elektroerzeugnissen, zeigen Kurzarbeit an. Es gibt aber auch Branchen, in denen die Kurzarbeit aktuell nicht verstärkt nachgefragt wird, wie in der Pflege und Erziehung, dem Gastgewerbe oder dem Handwerk.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	38.174	38.173	37.536	1	0,0	2.315	6,5	6,6	6,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	23.165	21.712	21.959	1.453	6,7	2.223	10,6	12,5	13,9
57,2% Männer	13.248	12.278	12.367	970	7,9	1.199	10,0	11,4	12,7
42,8% Frauen	9.917	9.434	9.592	483	5,1	1.024	11,5	14,0	15,5
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.050	1.950	1.984	100	5,1	223	12,2	13,0	14,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	345	369	384	-24	-6,5	12	3,6	8,8	13,6
36,4% 50 Jahre und älter	8.434	7.866	7.921	568	7,2	959	12,8	13,9	15,1
27,3% dar. 55 Jahre und älter	6.331	5.900	5.962	431	7,3	832	15,1	15,5	17,5
27,0% Langzeitarbeitslose	6.261	5.983	6.096	278	4,6	584	10,3	10,8	13,1
4,3% Schwerbehinderte Menschen	995	940	976	55	5,9	103	11,5	12,8	16,5
45,7% Ausländer	10.589	9.984	10.169	605	6,1	786	8,0	11,1	13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.280	4.336	4.516	944	21,8	226	4,5	-2,7	-1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.660	1.768	1.910	892	50,5	236	9,7	8,3	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	892	917	837	-25	-2,7	-135	-13,1	-18,4	-23,2
seit Jahresbeginn	5.280	56.174	51.838	x	x	226	4,5	2,1	2,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.823	4.569	4.757	-746	-16,3	416	12,2	3,3	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	1.222	1.320	1.535	-98	-7,4	128	11,7	11,1	0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	668	991	929	-323	-32,6	1	0,1	-10,7	-19,8
seit Jahresbeginn	3.823	53.831	49.262	x	x	416	12,2	-0,6	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,1	4,7	4,8	x	x	x	4,6	4,2	4,2
dar. Männer	5,4	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,5	4,5
Frauen	4,7	4,4	4,5	x	x	x	4,2	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,7	3,7
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,7	2,8	x	x	x	2,4	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	5,1	4,8	4,8	x	x	x	4,6	4,2	4,2
55 bis unter 65 Jahre	5,7	5,3	5,3	x	x	x	5,1	4,7	4,7
Ausländer	11,2	10,6	10,8	x	x	x	10,7	9,8	9,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,1	5,2	x	x	x	5,0	4,6	4,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24.234	22.880	23.088	1.354	5,9	1.342	5,9	6,5	7,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	28.243	27.181	27.267	1.062	3,9	729	2,6	2,9	3,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	28.399	27.357	27.453	1.042	3,8	728	2,6	2,9	3,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	5,9	5,9	x	x	x	6,0	5,8	5,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	10.693	9.583	9.374	1.110	11,6	1.689	18,8	13,9	13,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.320	26.280	26.272	40	0,2	-626	-2,3	-1,9	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.080	10.076	10.085	4	0,0	-475	-4,5	-4,7	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	19.116	19.037	19.056	79	0,4	-393	-2,0	-1,9	-1,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	800	1.096	1.405	-296	-27,0	-59	-6,9	-22,0	5,5
Zugang seit Jahresbeginn	800	14.776	13.680	x	x	-59	-6,9	-7,5	-6,1
Bestand	5.197	5.267	5.293	-70	-1,3	-302	-5,5	-9,5	-7,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen
 Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	18.002	18.083	17.167	-81	-0,4	3.017	20,1	19,7	19,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.252	10.215	10.145	1.037	10,2	1.730	18,2	18,8	18,1
61,4% Männer	6.905	6.200	6.103	705	11,4	984	16,6	17,1	16,7
38,6% Frauen	4.347	4.015	4.042	332	8,3	746	20,7	21,4	20,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	1.077	988	990	89	9,0	189	21,3	24,7	23,4
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	109	109	115	-	-	19	21,1	26,7	47,4
40,9% 50 Jahre und älter	4.607	4.195	4.158	412	9,8	718	18,5	17,5	16,2
33,0% dar. 55 Jahre und älter	3.714	3.388	3.386	326	9,6	611	19,7	18,5	18,2
9,8% Langzeitarbeitslose	1.107	972	989	135	13,9	116	11,7	4,1	6,5
4,3% Schwerbehinderte Menschen	488	470	475	18	3,8	82	20,2	22,7	23,4
31,9% Ausländer	3.586	3.264	3.207	322	9,9	521	17,0	18,2	16,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.164	2.329	2.428	835	35,9	175	5,9	3,5	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.304	1.441	1.547	863	59,9	223	10,7	6,6	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	348	385	314	-37	-9,6	-33	-8,7	1,0	-13,5
seit Jahresbeginn	3.164	31.442	29.113	x	x	175	5,9	5,4	5,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.909	2.083	2.298	-174	-8,4	-12	-0,6	-0,8	-4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	903	877	1.067	26	3,0	74	8,9	13,2	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	236	347	320	-111	-32,0	-87	-26,9	-14,3	-17,1
seit Jahresbeginn	1.909	27.848	25.765	x	x	-12	-0,6	1,9	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,5	2,2	2,2	x	x	x	2,1	1,9	1,9
dar. Männer	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,1
Frauen	2,0	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,1	2,1	x	x	x	1,9	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,8	0,8	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,3	3,0	3,0	x	x	x	2,9	2,6	2,7
Ausländer	3,8	3,5	3,4	x	x	x	3,4	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.377	10.380	10.348	997	9,6	1.598	16,3	17,5	17,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.348	11.445	11.337	903	7,9	1.494	13,8	14,2	14,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.500	11.614	11.516	886	7,6	1.492	13,6	14,0	14,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	10.693	9.583	9.374	1.110	11,6	1.689	18,8	13,9	13,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen
 Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	20.172	20.090	20.369	82	0,4	-702	-3,4	-3,0	-2,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.913	11.497	11.814	416	3,6	493	4,3	7,5	10,6
53,2% Männer	6.343	6.078	6.264	265	4,4	215	3,5	6,1	9,0
46,8% Frauen	5.570	5.419	5.550	151	2,8	278	5,3	9,1	12,4
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	973	962	994	11	1,1	34	3,6	3,1	7,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	236	260	269	-24	-9,2	-7	-2,9	2,8	3,5
32,1% 50 Jahre und älter	3.827	3.671	3.763	156	4,2	241	6,7	10,0	13,9
22,0% dar. 55 Jahre und älter	2.617	2.512	2.576	105	4,2	221	9,2	11,6	16,5
43,3% Langzeitarbeitslose	5.154	5.011	5.107	143	2,9	468	10,0	12,3	14,5
4,3% Schwerbehinderte Menschen	507	470	501	37	7,9	21	4,3	4,4	10,6
58,8% Ausländer	7.003	6.720	6.962	283	4,2	265	3,9	8,0	11,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.116	2.007	2.088	109	5,4	51	2,5	-9,0	-5,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	356	327	363	29	8,9	13	3,8	16,8	23,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	544	532	523	12	2,3	-102	-15,8	-28,4	-28,1
seit Jahresbeginn	2.116	24.732	22.725	x	x	51	2,5	-1,9	-1,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.914	2.486	2.459	-572	-23,0	428	28,8	6,9	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	319	443	468	-124	-28,0	54	20,4	7,3	7,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	432	644	609	-212	-32,9	88	25,6	-8,7	-21,2
seit Jahresbeginn	1.914	25.983	23.497	x	x	428	28,8	-3,1	-4,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,5	2,3	2,3
dar. Männer	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,5	2,3	2,3
Frauen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,0
Ausländer	7,4	7,1	7,4	x	x	x	7,4	6,8	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.857	12.500	12.740	357	2,9	-256	-2,0	-1,1	0,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.895	15.736	15.930	159	1,0	-765	-4,6	-4,1	-3,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.899	15.743	15.937	156	1,0	-764	-4,6	-4,0	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,5	3,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	26.320	26.280	26.272	40	0,2	-626	-2,3	-1,9	-1,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	10.080	10.076	10.085	4	0,0	-475	-4,5	-4,7	-4,8
Bedarfsgemeinschaften	19.116	19.037	19.056	79	0,4	-393	-2,0	-1,9	-1,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von November 2025 bis Januar 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

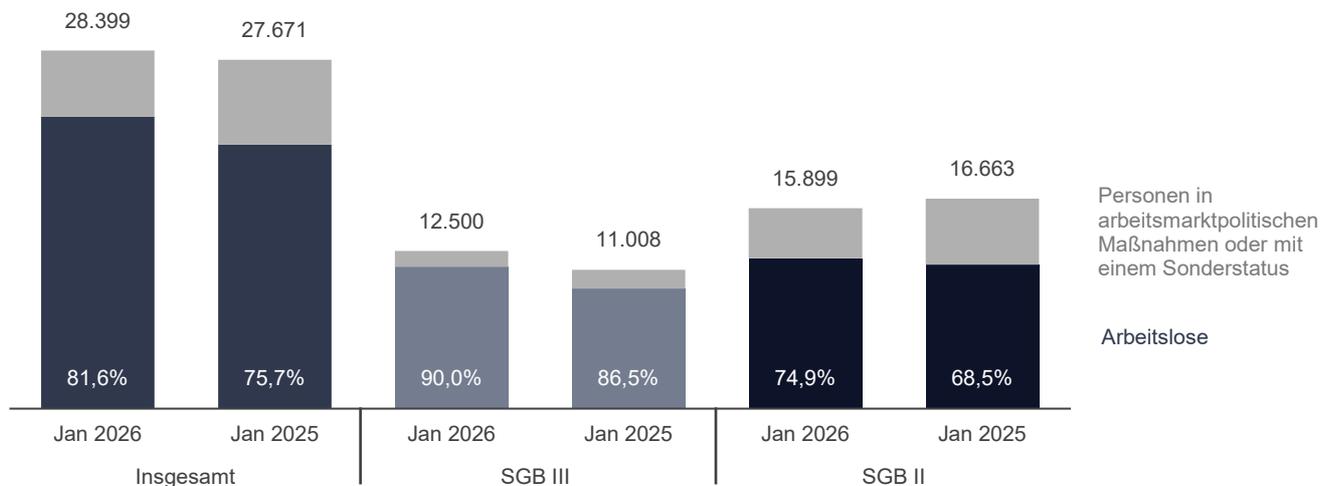
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁽⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	Dez 2024	Nov 2024
Arbeitslosigkeit	23.165	21.712	1.453	6,7	2.223	10,6	12,5	13,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.069	1.168	-99	-8,5	-881	-45,2	-46,4	-49,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	717	800	-83	-10,4	-659	-47,9	-49,9	-54,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	352	368	-16	-4,3	-222	-38,7	-37,0	-36,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	24.234	22.880	1.354	5,9	1.342	5,9	6,5	7,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	4.009	4.301	-292	-6,8	-613	-13,3	-13,1	-14,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	933	981	-48	-4,9	-124	-11,7	-11,7	-17,8
Arbeitsgelegenheiten	370	387	-17	-4,4	-10	-2,6	1,8	6,9
Fremdförderung	2.185	2.239	-54	-2,4	-500	-18,6	-18,9	-18,0
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	85	87	-2	-2,3	-22	-20,6	-20,9	-20,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	436	607	-171	-28,2	43	10,9	3,9	0,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	28.243	27.181	1.062	3,9	729	2,6	2,9	3,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	156	176	-20	-11,4	-1	-0,6	1,7	6,9
Gründungszuschuss	152	169	-17	-10,1	-2	-1,3	-	6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	7	-3	-42,9	1	33,3	75,0	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	28.399	27.357	1.042	3,8	728	2,6	2,9	3,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	5,9	x	x	x	6,0	5,8	5,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,6	79,4	x	x	x	75,7	72,6	72,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Göppingen

Januar 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾⁴⁾	Jan 2026	Dez 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2025		Dez 2024	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	11.252	10.215	1.037	10,2	1.730	18,2	18,8	18,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	125	165	-40	-24,2	-132	-51,4	-29,5	-12,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	125	165	-40	-24,2	-132	-51,4	-29,5	-12,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.377	10.380	997	9,6	1.598	16,3	17,5	17,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	971	1.065	-94	-8,8	-104	-9,7	-10,0	-10,0
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	666	686	-20	-2,9	-104	-13,5	-12,1	-12,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	125	138	-13	-9,4	-9	-6,7	7,0	15,5
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	180	241	-61	-25,3	9	5,3	-12,0	-13,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.348	11.445	903	7,9	1.494	13,8	14,2	14,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	152	169	-17	-10,1	-2	-1,3	-	5,9
Gründungszuschuss	152	169	-17	-10,1	-2	-1,3	-	5,9
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.500	11.614	886	7,6	1.492	13,6	14,0	14,1
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	90,0	88,0	x	x	x	86,5	84,4	85,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	11.913	11.497	416	3,6	493	4,3	7,5	10,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	944	1.003	-59	-5,9	-749	-44,2	-48,5	-54,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	592	635	-43	-6,8	-527	-47,1	-53,4	-61,8
Sonderregelung für Ältere ³⁾	352	368	-16	-4,3	-222	-38,7	-37,0	-36,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.857	12.500	357	2,9	-256	-2,0	-1,1	0,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	3.038	3.236	-198	-6,1	-509	-14,4	-14,0	-15,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	267	295	-28	-9,5	-20	-7,0	-10,9	-27,9
Arbeitsgelegenheiten	370	387	-17	-4,4	-10	-2,6	1,8	6,9
Fremdförderung	2.060	2.101	-41	-2,0	-491	-19,2	-20,2	-19,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	85	87	-2	-2,3	-22	-20,6	-20,9	-20,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	256	366	-110	-30,1	34	15,3	18,1	12,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.895	15.736	159	1,0	-765	-4,6	-4,1	-3,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	4	7	-3	-42,9	1	33,3	75,0	40,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	4	7	-3	-42,9	1	33,3	75,0	20,0
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.899	15.743	156	1,0	-764	-4,6	-4,0	-3,2
Unterbeschäftigungsquote	3,4	3,4	x	x	x	3,6	3,5	3,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	73,0	x	x	x	68,5	65,2	64,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

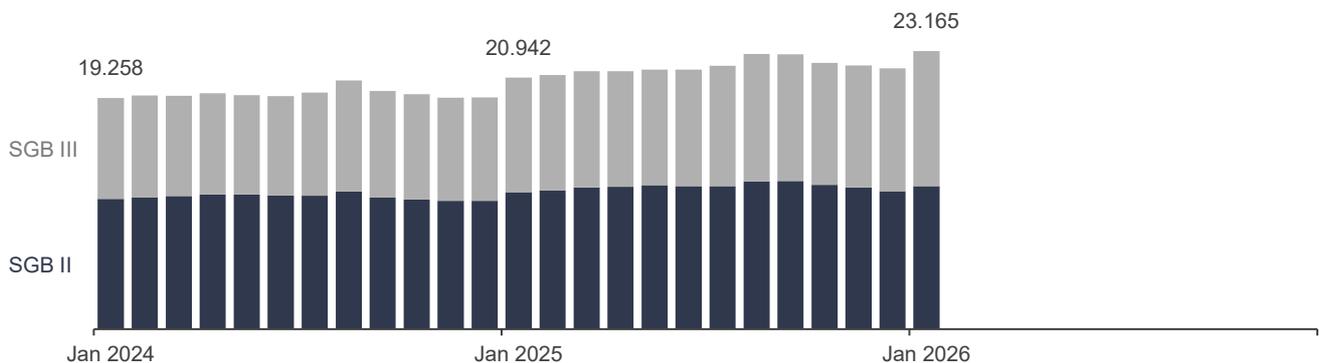
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 1.453 auf 23.165 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.223 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 11.252, das sind 1.037 mehr als im Vormonat und 1.730 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,5%. Im Rechtskreis SGB II gab es 11.913 Arbeitslose, das ist ein Plus von 416 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2025 waren es 493 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	23.165	1.453	6,7	2.223	10,6	5,1	4,7	4,6
Männer	13.248	970	7,9	1.199	10,0	5,4	5,0	4,9
Frauen	9.917	483	5,1	1.024	11,5	4,7	4,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	2.050	100	5,1	223	12,2	4,4	4,2	3,9
15 bis unter 20 Jahre	345	-24	-6,5	12	3,6	2,5	2,7	2,4
50 Jahre und älter	8.434	568	7,2	959	12,8	5,1	4,8	4,6
55 Jahre und älter	6.331	431	7,3	832	15,1	5,7	5,3	5,1
Deutsche	12.576	848	7,2	1.437	12,9	3,5	3,2	3,1
Ausländer	10.589	605	6,1	786	8,0	11,2	10,6	10,7
Rechtskreis SGB III	11.252	1.037	10,2	1.730	18,2	2,5	2,2	2,1
Männer	6.905	705	11,4	984	16,6	2,8	2,5	2,4
Frauen	4.347	332	8,3	746	20,7	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1.077	89	9,0	189	21,3	2,3	2,1	1,9
15 bis unter 20 Jahre	109	-	-	19	21,1	0,8	0,8	0,7
50 Jahre und älter	4.607	412	9,8	718	18,5	2,8	2,5	2,4
55 Jahre und älter	3.714	326	9,6	611	19,7	3,3	3,0	2,9
Deutsche	7.666	715	10,3	1.209	18,7	2,1	1,9	1,8
Ausländer	3.586	322	9,9	521	17,0	3,8	3,5	3,4
Rechtskreis SGB II	11.913	416	3,6	493	4,3	2,6	2,5	2,5
Männer	6.343	265	4,4	215	3,5	2,6	2,5	2,5
Frauen	5.570	151	2,8	278	5,3	2,6	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	973	11	1,1	34	3,6	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	236	-24	-9,2	-7	-2,9	1,7	1,9	1,8
50 Jahre und älter	3.827	156	4,2	241	6,7	2,3	2,3	2,2
55 Jahre und älter	2.617	105	4,2	221	9,2	2,3	2,3	2,2
Deutsche	4.910	133	2,8	228	4,9	1,3	1,3	1,3
Ausländer	7.003	283	4,2	265	3,9	7,4	7,1	7,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

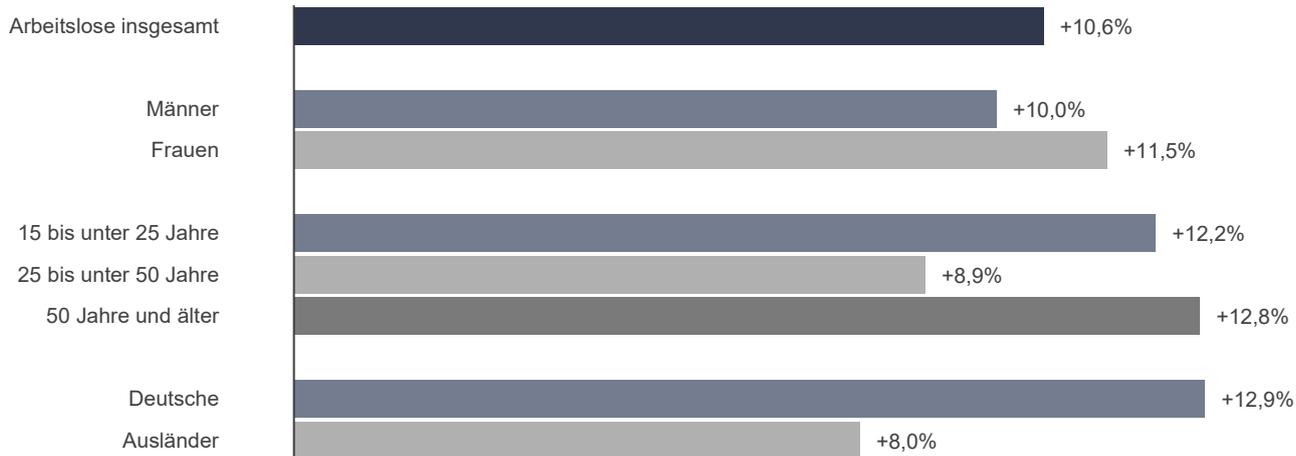
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen

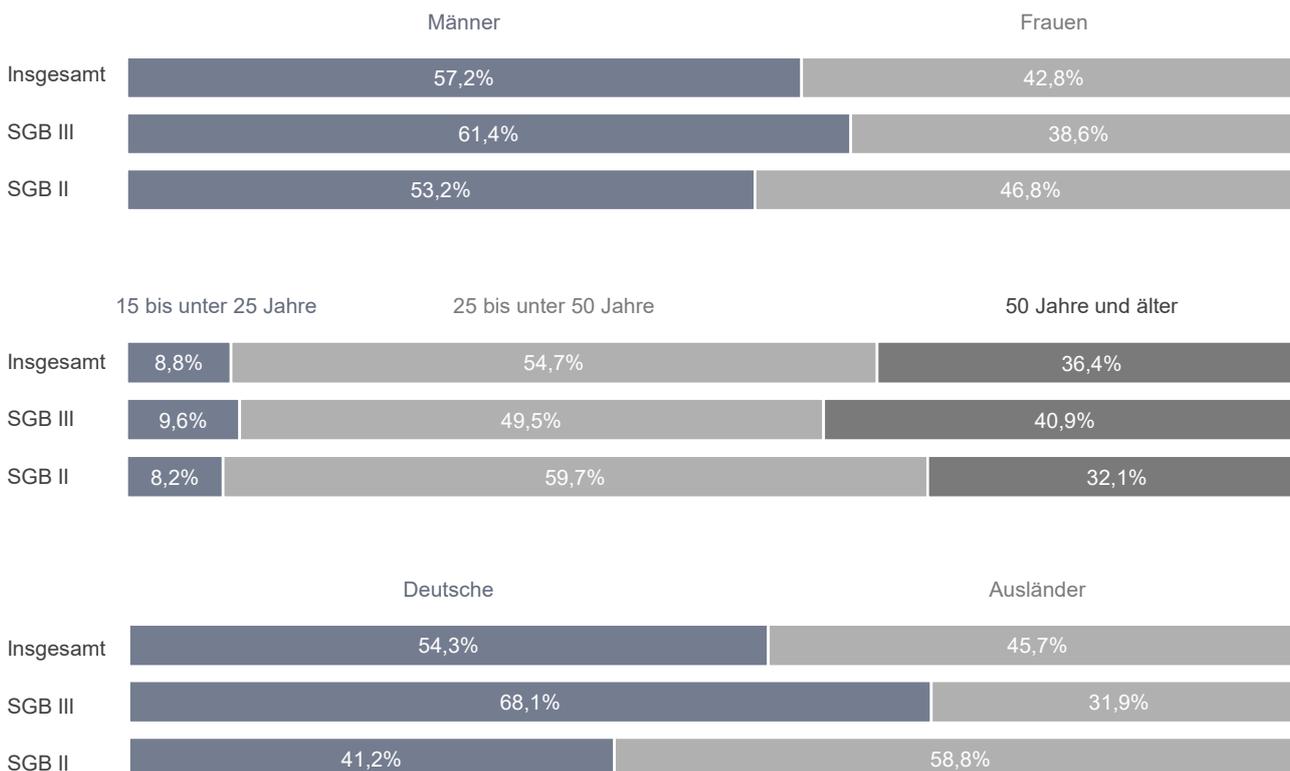
Januar 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von +8% bei Ausländern bis +13% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



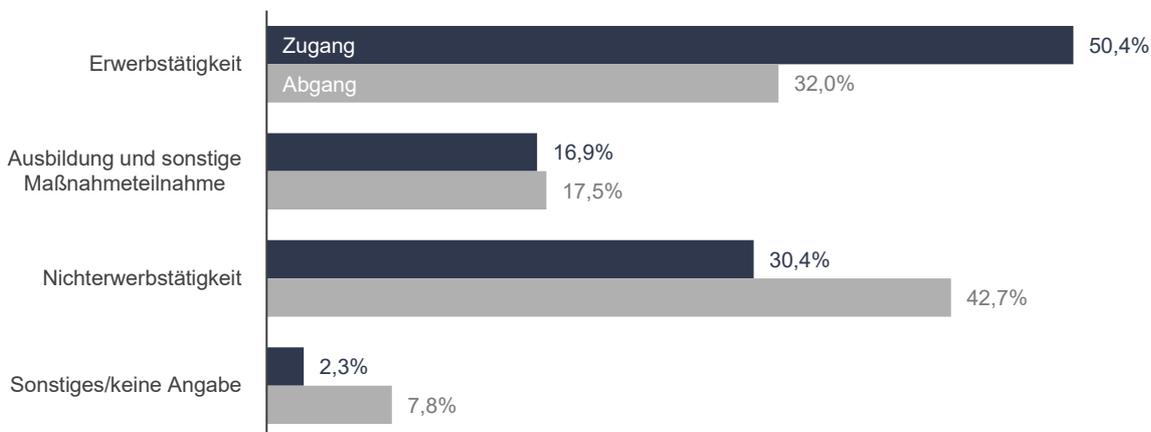
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 5.280 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 226 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 3.823 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 416 mehr als im Januar 2025. Im Januar meldeten sich 2.660 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 236 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.222 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 128 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	5.280	944	21,8	226	4,5	5.280	226	4,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.660	892	50,5	236	9,7	2.660	236	9,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.574	877	51,7	218	9,3	2.574	218	9,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	35	8	29,6	19	118,8	35	19	118,8
Selbständigkeit	41	6	17,1	-5	-10,9	41	-5	-10,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	892	-25	-2,7	-135	-13,1	892	-135	-13,1
Nichterwerbstätigkeit	1.606	71	4,6	119	8,0	1.606	119	8,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	910	-10	-1,1	61	7,2	910	61	7,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	640	83	14,9	47	7,9	640	47	7,9
Sonstiges/keine Angabe	122	6	5,2	6	5,2	122	6	5,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	3.823	-746	-16,3	416	12,2	3.823	416	12,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.222	-98	-7,4	128	11,7	1.222	128	11,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.128	-76	-6,3	118	11,7	1.128	118	11,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	22	-18	-45,0	-1	-4,3	22	-1	-4,3
Selbständigkeit	65	-5	-7,1	7	12,1	65	7	12,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	668	-323	-32,6	1	0,1	668	1	0,1
Nichterwerbstätigkeit	1.634	-260	-13,7	233	16,6	1.634	233	16,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	852	-235	-21,6	98	13,0	852	98	13,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	641	10	1,6	124	24,0	641	124	24,0
Sonstiges/keine Angabe	299	-65	-17,9	54	22,0	299	54	22,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

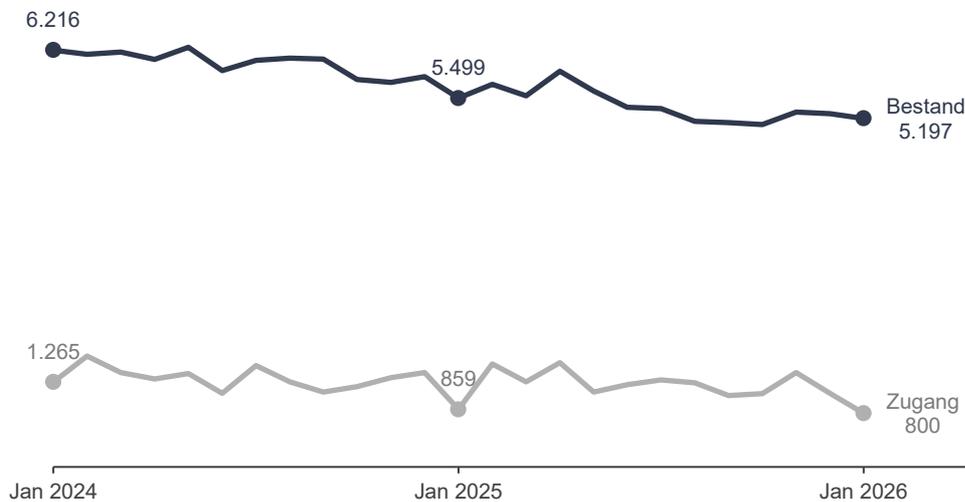
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen waren im Januar den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 5.197 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 70 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 302 Stellen weniger (-5 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 800 neue Arbeitsstellen, das waren 59 oder 7 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 871 Arbeitsstellen abgemeldet, 282 oder 24 Prozent weniger als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	800	-296	-27,0	-59	-6,9	800	-59	-6,9
dar. sofort zu besetzen	662	-237	-26,4	-48	-6,8	662	-48	-6,8
sozialversicherungspflichtig	786	-297	-27,4	-55	-6,5	786	-55	-6,5
dar. sofort zu besetzen	648	-239	-26,9	-52	-7,4	648	-52	-7,4
Bestand	5.197	-70	-1,3	-302	-5,5	5.197	-302	-5,5
dar. sofort zu besetzen	5.044	-30	-0,6	-315	-5,9	5.044	-315	-5,9
sozialversicherungspflichtig	4.977	-86	-1,7	-334	-6,3	4.977	-334	-6,3
dar. sofort zu besetzen	4.827	-47	-1,0	-349	-6,7	4.827	-349	-6,7
Abgang	871	-235	-21,2	-282	-24,5	871	-282	-24,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	853	-226	-20,9	-278	-24,6	853	-278	-24,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

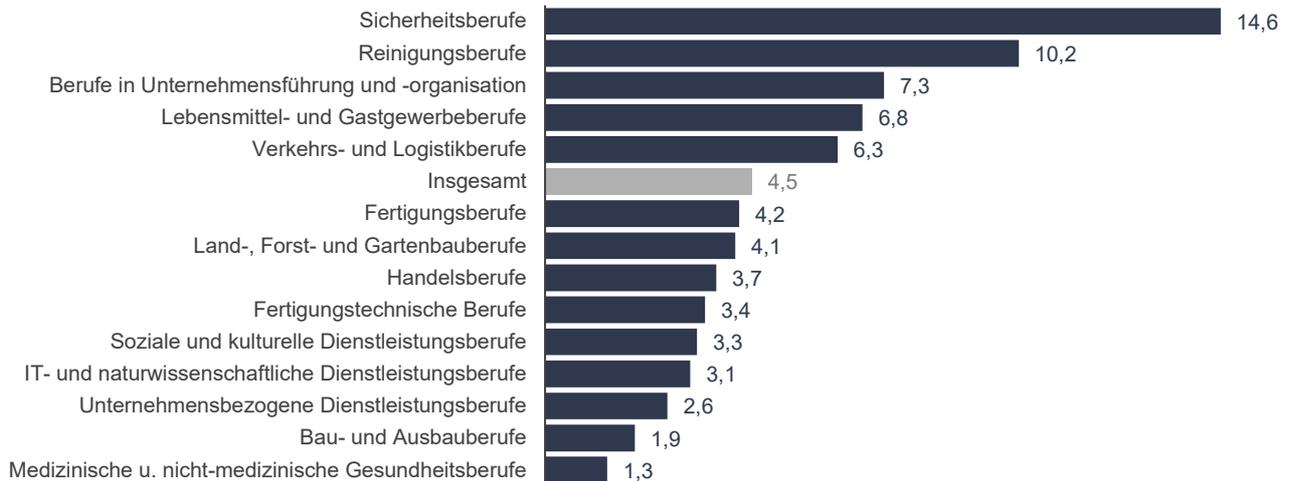
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	23.165	100	1.453	6,7	2.223	10,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	283	1,2	8	2,9	-5	-1,7
Fertigungsberufe	2.083	9,0	156	8,1	65	3,2
Fertigungstechnische Berufe	2.160	9,3	210	10,8	310	16,8
Bau- und Ausbauberufe	1.008	4,4	52	5,4	77	8,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.546	6,7	66	4,5	116	8,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	926	4,0	17	1,9	102	12,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.083	4,7	24	2,3	178	19,7
Handelsberufe	2.514	10,9	98	4,1	338	15,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	2.008	8,7	144	7,7	334	20,0
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	744	3,2	44	6,3	114	18,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	654	2,8	23	3,6	177	37,1
Sicherheitsberufe	815	3,5	37	4,8	146	21,8
Verkehrs- und Logistikberufe	3.346	14,4	214	6,8	292	9,6
Reinigungsberufe	2.031	8,8	58	2,9	114	5,9
Keine Angabe	1.964	8,5	302	18,2	-135	-6,4
Gemeldete Arbeitsstellen	5.197	100	-70	-1,3	-302	-5,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	69	1,3	-	-	9	15,0
Fertigungsberufe	498	9,6	-19	-3,7	66	15,3
Fertigungstechnische Berufe	627	12,1	-30	-4,6	14	2,3
Bau- und Ausbauberufe	521	10,0	-10	-1,9	80	18,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	226	4,3	-41	-15,4	-13	-5,4
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	691	13,3	24	3,6	14	2,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	331	6,4	17	5,4	-32	-8,8
Handelsberufe	682	13,1	-29	-4,1	-186	-21,4
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	275	5,3	-6	-2,1	-91	-24,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	282	5,4	-2	-0,7	-16	-5,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	209	4,0	13	6,6	-46	-18,0
Sicherheitsberufe	56	1,1	-4	-6,7	-19	-25,3
Verkehrs- und Logistikberufe	531	10,2	3	0,6	-84	-13,7
Reinigungsberufe	199	3,8	14	7,6	2	1,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

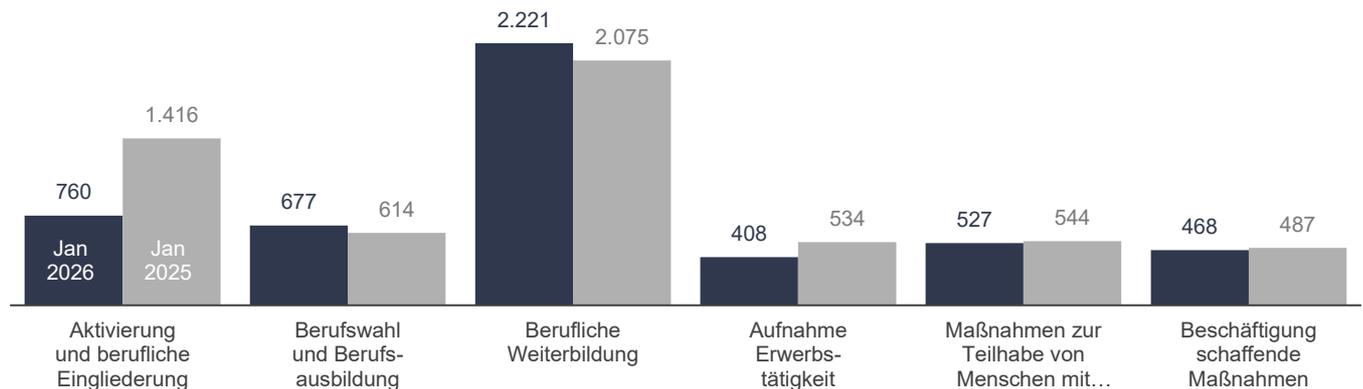
Agentur für Arbeit Göppingen

Januar 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	475	-177	-27,1	-112	-19,1	475	-112	-19,1
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-19	-59,4	-22	-62,9	13	-22	-62,9
Berufliche Weiterbildung	167	-126	-43,0	-2	-1,2	167	-2	-1,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	60	5	9,1	-6	-9,1	60	-6	-9,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	27	9	50,0	-1	-3,6	27	-1	-3,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	39	-12	-23,5	1	2,6	39	1	2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	760	-181	-19,2	-656	-46,3	760	-656	-46,3
Berufswahl und Berufsausbildung	677	21	3,2	63	10,3	677	63	10,3
Berufliche Weiterbildung	2.221	-10	-0,4	146	7,0	2.221	146	7,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	408	-20	-4,7	-126	-23,6	408	-126	-23,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	527	15	2,9	-17	-3,1	527	-17	-3,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	468	-8	-1,7	-19	-3,9	468	-19	-3,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-4	-100,0	*	*	-	*	*
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	560	130	30,2	-120	-17,6	560	-120	-17,6
Berufswahl und Berufsausbildung	24	-13	-35,1	11	84,6	24	11	84,6
Berufliche Weiterbildung	206	-30	-12,7	-34	-14,2	206	-34	-14,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	88	11	14,3	-26	-22,8	88	-26	-22,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	19	-45	-70,3	-4	-17,4	19	-4	-17,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	55	5	10,0	21	61,8	55	21	61,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	4	x	4	x	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen (Arbeitsort)

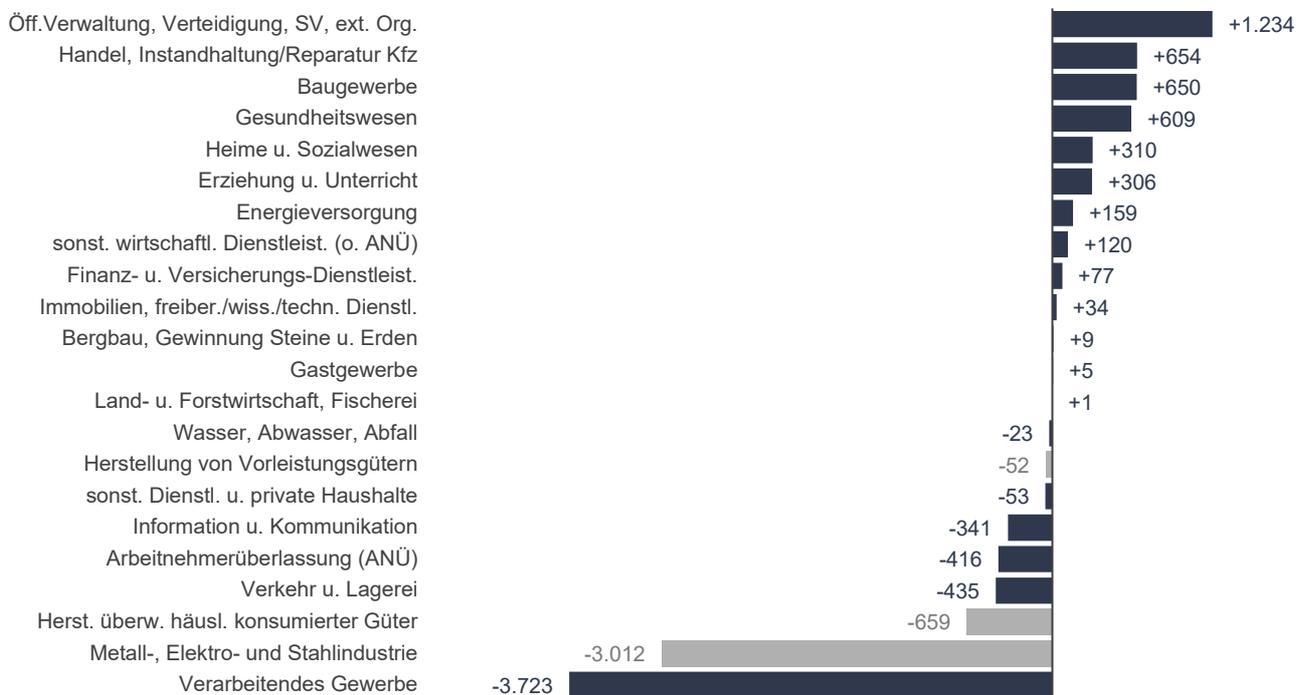
Juni 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen auf 312.897. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 822 oder 0,3%, nach -900 oder ebenfalls -0,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (+1.234 oder +6,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-3.723 oder -4,1%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2025



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2025 / Jun 2024	
	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	312.897	312.874	314.914	315.308	313.719	-822	-0,3
56,2% Männer	175.730	175.584	177.042	177.818	176.962	-1.232	-0,7
43,8% Frauen	137.167	137.290	137.872	137.490	136.757	410	0,3
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	29.158	29.784	31.102	31.471	29.588	-430	-1,5
65,2% 25 bis unter 55 Jahre	203.882	203.606	204.287	204.905	205.520	-1.638	-0,8
24,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	76.086	75.880	75.667	75.288	75.044	1.042	1,4
72,2% Vollzeit	226.059	226.510	228.702	230.149	228.911	-2.852	-1,2
27,8% Teilzeit	86.838	86.364	86.212	85.159	84.808	2.030	2,4
78,1% Deutsche	244.290	245.078	247.117	247.250	245.916	-1.626	-0,7
21,9% Ausländer	68.607	67.796	67.797	68.058	67.803	804	1,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

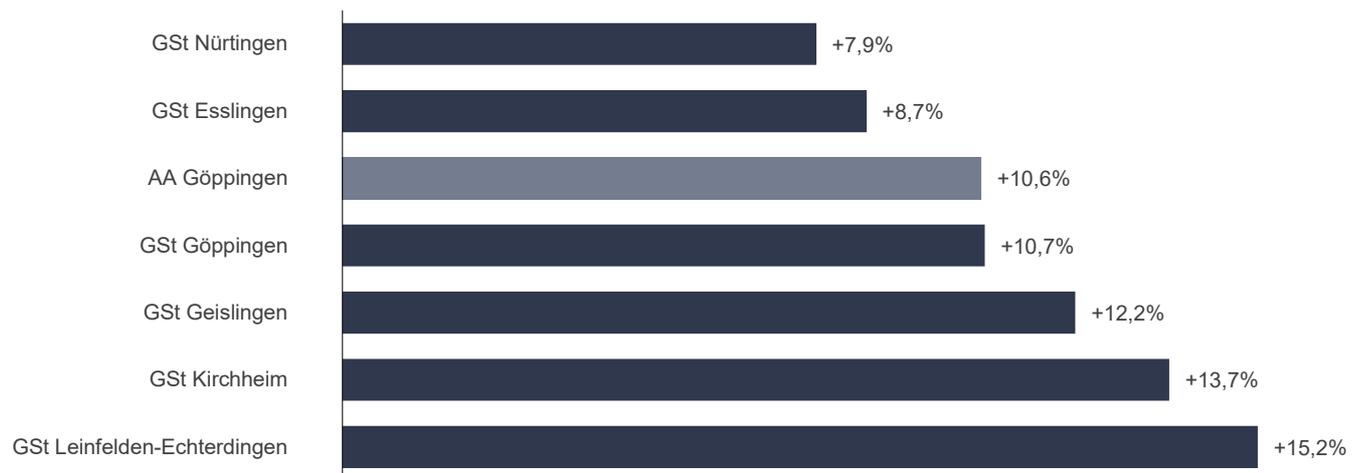
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen
Januar 2026

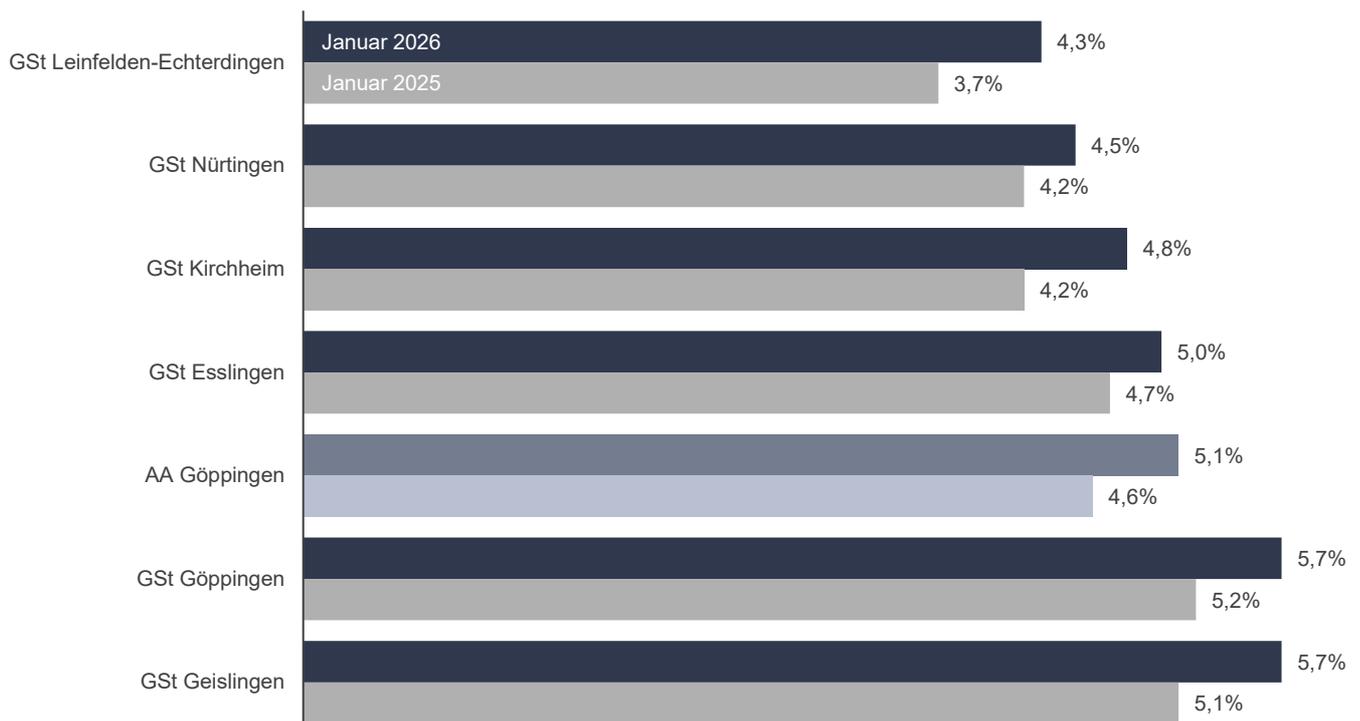
Im Agenturbezirk Göppingen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Nürtingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 8%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Leinfelden-Echterdingen mit einer Zunahme von 15%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2026 von 4,3% in Leinfelden-Echterdingen bis 5,7% in Göppingen.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 410 auf 6.334 Personen gestiegen. Das waren 611 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,2%. Dabei meldeten sich 1.402 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.002 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+44).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 39 Stellen auf 1.267 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 229 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 167 neue Arbeitsstellen, 24 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	10.189	10.224	9.965	-35	-0,3	829	8,9	9,5	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.334	5.924	5.882	410	6,9	611	10,7	11,4	10,9
56,6% Männer	3.583	3.337	3.316	246	7,4	337	10,4	11,6	11,2
43,4% Frauen	2.751	2.587	2.566	164	6,3	274	11,1	11,1	10,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	544	533	549	11	2,1	60	12,4	11,7	14,4
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	106	119	-17	-16,0	-4	-4,3	9,3	25,3
37,5% 50 Jahre und älter	2.374	2.210	2.197	164	7,4	302	14,6	13,9	14,6
28,4% dar. 55 Jahre und älter	1.796	1.670	1.689	126	7,5	243	15,6	13,9	17,3
25,3% Langzeitarbeitslose	1.605	1.522	1.525	83	5,5	219	15,8	15,6	14,4
4,1% Schwerbehinderte Menschen	259	228	228	31	13,6	37	16,7	9,6	9,6
42,7% Ausländer	2.703	2.557	2.589	146	5,7	156	6,1	6,5	9,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.402	1.240	1.254	162	13,1	47	3,5	-4,2	1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	696	484	508	212	43,8	34	5,1	7,1	7,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	245	210	-33	-13,5	2	1,0	-20,5	-21,9
15 bis unter 25 Jahre	160	149	205	11	7,4	-2	-1,2	-11,3	13,3
55 Jahre und älter	319	224	260	95	42,4	28	9,6	-11,5	21,5
seit Jahresbeginn	1.402	15.442	14.202	x	x	47	3,5	-1,0	-0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.002	1.179	1.282	-177	-15,0	44	4,6	-7,9	-5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	313	331	400	-18	-5,4	26	9,1	-2,1	-10,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	141	215	230	-74	-34,4	-48	-25,4	-23,8	-17,3
15 bis unter 25 Jahre	139	156	176	-17	-10,9	2	1,5	-5,5	-9,7
55 Jahre und älter	212	250	243	-38	-15,2	-	-	6,8	-11,3
seit Jahresbeginn	1.002	14.862	13.683	x	x	44	4,6	-3,1	-2,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,3	5,3	x	x	x	5,2	4,8	4,8
Männer	6,0	5,6	5,5	x	x	x	5,5	5,0	5,0
Frauen	5,3	5,0	5,0	x	x	x	4,8	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,6	4,8	x	x	x	4,2	4,2	4,2
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,1	3,5	x	x	x	2,8	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	5,8	5,4	5,4	x	x	x	5,0	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,3	5,9	6,0	x	x	x	5,6	5,3	5,2
Ausländer	12,5	11,8	11,9	x	x	x	12,3	11,5	11,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	5,8	5,7	x	x	x	5,6	5,2	5,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	167	258	249	-91	-35,3	-24	-12,6	-33,2	-11,1
Zugang seit Jahresbeginn	167	3.183	2.925	x	x	-24	-12,6	-13,0	-10,6
Bestand	1.267	1.306	1.321	-39	-3,0	-229	-15,3	-18,0	-11,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 291 auf 3.088 Personen gestiegen. Das waren 408 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4%.

Dabei meldeten sich 823 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 18 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 470 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-40).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.192	5.204	4.883	-12	-0,2	1.034	24,9	24,7	21,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.088	2.797	2.711	291	10,4	408	15,2	15,4	11,4
60,9% Männer	1.882	1.700	1.661	182	10,7	193	11,4	11,6	10,3
39,1% Frauen	1.206	1.097	1.050	109	9,9	215	21,7	21,8	13,3
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	273	254	249	19	7,5	44	19,2	27,0	14,7
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	21	22	-3	-14,3	-8	-30,8	10,5	22,2
43,2% 50 Jahre und älter	1.333	1.215	1.199	118	9,7	197	17,3	14,4	12,3
34,7% dar. 55 Jahre und älter	1.071	977	979	94	9,6	146	15,8	12,8	12,7
10,7% Langzeitarbeitslose	330	300	303	30	10,0	-2	-0,6	-1,0	0,3
4,2% Schwerbehinderte Menschen	130	118	113	12	10,2	30	30,0	22,9	7,6
28,9% Ausländer	891	825	801	66	8,0	62	7,5	8,1	6,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	823	658	641	165	25,1	18	2,2	8,4	9,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	594	394	405	200	50,8	31	5,5	5,9	6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	112	75	-29	-25,9	-12	-12,6	31,8	-3,8
15 bis unter 25 Jahre	97	91	95	6	6,6	-10	-9,3	8,3	35,7
55 Jahre und älter	202	129	149	73	56,6	15	8,0	2,4	27,4
seit Jahresbeginn	823	8.259	7.601	x	x	18	2,2	1,4	0,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	470	511	587	-41	-8,0	-40	-7,8	-9,9	-7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	215	212	259	3	1,4	9	4,4	4,4	-15,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	51	74	77	-23	-31,1	-40	-44,0	-25,3	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	67	77	90	-10	-13,0	-1	-1,5	-8,3	-6,3
55 Jahre und älter	102	120	131	-18	-15,0	-26	-20,3	-4,0	-5,1
seit Jahresbeginn	470	7.280	6.769	x	x	-40	-7,8	-0,9	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,2	2,2
Männer	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,8	2,6	2,5
Frauen	2,3	2,1	2,0	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,8	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,8	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,6
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,5	x	x	x	3,4	3,1	3,2
Ausländer	4,1	3,8	3,7	x	x	x	4,0	3,7	3,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Göppingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 119 auf 3.246 Personen gestiegen. Das waren 203 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,7%.

Dabei meldeten sich 579 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 29 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 532 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 84 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.997	5.020	5.082	-23	-0,5	-205	-3,9	-2,9	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.246	3.127	3.171	119	3,8	203	6,7	8,0	10,4
52,4% Männer	1.701	1.637	1.655	64	3,9	144	9,2	11,6	12,1
47,6% Frauen	1.545	1.490	1.516	55	3,7	59	4,0	4,3	8,6
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	271	279	300	-8	-2,9	16	6,3	0,7	14,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	85	97	-14	-16,5	4	6,0	9,0	26,0
32,1% 50 Jahre und älter	1.041	995	998	46	4,6	105	11,2	13,2	17,6
22,3% dar. 55 Jahre und älter	725	693	710	32	4,6	97	15,4	15,5	24,3
39,3% Langzeitarbeitslose	1.275	1.222	1.222	53	4,3	221	21,0	20,5	18,5
4,0% Schwerbehinderte Menschen	129	110	115	19	17,3	7	5,7	-1,8	11,7
55,8% Ausländer	1.812	1.732	1.788	80	4,6	94	5,5	5,8	10,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	579	582	613	-3	-0,5	29	5,3	-15,3	-6,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	90	103	12	13,3	3	3,0	12,5	13,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	133	135	-4	-3,0	14	12,2	-40,4	-29,3
15 bis unter 25 Jahre	63	58	110	5	8,6	8	14,5	-31,0	-0,9
55 Jahre und älter	117	95	111	22	23,2	13	12,5	-25,2	14,4
seit Jahresbeginn	579	7.183	6.601	x	x	29	5,3	-3,6	-2,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	532	668	695	-136	-20,4	84	18,8	-6,3	-4,3
dar. in Erwerbstätigkeit	98	119	141	-21	-17,6	17	21,0	-11,9	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	90	141	153	-51	-36,2	-8	-8,2	-23,0	-17,7
15 bis unter 25 Jahre	72	79	86	-7	-8,9	3	4,3	-2,5	-13,1
55 Jahre und älter	110	130	112	-20	-15,4	26	31,0	19,3	-17,6
seit Jahresbeginn	532	7.582	6.914	x	x	84	18,8	-5,1	-5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,6	2,6
Männer	2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,6	2,5	2,5
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	2,9	2,8	2,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,4	2,3
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,5	2,8	x	x	x	2,0	2,3	2,3
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,3	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,2	2,1
Ausländer	8,4	8,0	8,2	x	x	x	8,3	7,9	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,0	3,1	x	x	x	3,0	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 444 auf 6.914 Personen gestiegen. Das waren 554 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%. Dabei meldeten sich 1.681 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 141 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.229 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+200).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar geringfügig gesunken, und zwar um 3 auf 1.685; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 105 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 262 neue Arbeitsstellen, 22 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.780	11.784	11.652	-4	-0,0	436	3,8	3,8	4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.914	6.470	6.633	444	6,9	554	8,7	10,5	13,1
57,8% Männer	3.993	3.654	3.732	339	9,3	321	8,7	8,0	9,8
42,2% Frauen	2.921	2.816	2.901	105	3,7	233	8,7	14,0	17,7
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	597	572	596	25	4,4	61	11,4	18,2	23,4
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	83	86	2	2,4	9	11,8	13,7	8,9
35,7% 50 Jahre und älter	2.471	2.331	2.348	140	6,0	238	10,7	12,4	14,3
26,8% dar. 55 Jahre und älter	1.851	1.754	1.749	97	5,5	220	13,5	16,2	17,1
30,2% Langzeitarbeitslose	2.087	2.023	2.101	64	3,2	190	10,0	10,5	15,4
4,8% Schwerbehinderte Menschen	330	314	328	16	5,1	37	12,6	13,8	15,1
48,8% Ausländer	3.371	3.163	3.234	208	6,6	242	7,7	11,8	14,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.681	1.269	1.403	412	32,5	141	9,2	2,2	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	851	536	613	315	58,8	117	15,9	9,4	16,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	264	324	45	17,0	-28	-8,3	-18,0	-9,2
15 bis unter 25 Jahre	218	157	223	61	38,9	19	9,5	-6,0	14,4
55 Jahre und älter	345	230	251	115	50,0	39	12,7	-4,2	9,6
seit Jahresbeginn	1.681	16.759	15.490	x	x	141	9,2	4,6	4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.229	1.408	1.507	-179	-12,7	200	19,4	13,2	3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	383	404	481	-21	-5,2	47	14,0	22,4	1,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	257	351	356	-94	-26,8	39	17,9	4,5	-11,0
15 bis unter 25 Jahre	173	160	211	13	8,1	58	50,4	4,6	17,2
55 Jahre und älter	258	231	261	27	11,7	57	28,4	1,8	8,3
seit Jahresbeginn	1.229	16.179	14.771	x	x	200	19,4	3,1	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Männer	5,4	4,9	5,1	x	x	x	5,0	4,6	4,6
Frauen	4,6	4,4	4,6	x	x	x	4,3	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,2	4,4	x	x	x	4,0	3,6	3,6
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,9	4,9	x	x	x	4,8	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,8	5,5	5,5	x	x	x	5,3	4,9	4,9
Ausländer	11,0	10,3	10,5	x	x	x	10,5	9,5	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,1	5,2	x	x	x	5,1	4,7	4,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	262	321	466	-59	-18,4	-22	-7,7	-21,7	9,9
Zugang seit Jahresbeginn	262	4.843	4.522	x	x	-22	-7,7	-5,4	-4,0
Bestand	1.685	1.688	1.701	-3	-0,2	105	6,6	3,7	3,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 291 auf 3.142 Personen gestiegen. Das waren 425 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 963 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 70 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 606 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+19).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.884	4.952	4.692	-68	-1,4	644	15,2	15,3	15,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.142	2.851	2.846	291	10,2	425	15,6	16,5	15,9
61,7% Männer	1.939	1.728	1.700	211	12,2	238	14,0	13,1	11,8
38,3% Frauen	1.203	1.123	1.146	80	7,1	187	18,4	22,1	22,4
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	298	300	303	-2	-0,7	37	14,2	46,3	45,7
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	29	33	-3	-10,3	8	44,4	93,3	73,7
38,5% 50 Jahre und älter	1.209	1.099	1.085	110	10,0	160	15,3	13,8	12,4
31,2% dar. 55 Jahre und älter	981	899	882	82	9,1	139	16,5	17,4	16,1
9,5% Langzeitarbeitslose	297	261	274	36	13,8	36	13,8	2,4	5,8
4,6% Schwerbehinderte Menschen	144	139	144	5	3,6	32	28,6	36,3	34,6
34,8% Ausländer	1.092	982	948	110	11,2	184	20,3	20,3	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	963	680	763	283	41,6	70	7,8	4,1	4,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	709	436	493	273	62,6	91	14,7	7,4	13,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	102	87	103	15	17,2	-13	-11,3	-10,3	-6,4
15 bis unter 25 Jahre	94	76	112	18	23,7	-22	-19,0	-7,3	16,7
55 Jahre und älter	225	126	140	99	78,6	23	11,4	-8,0	13,8
seit Jahresbeginn	963	9.431	8.751	x	x	70	7,8	7,7	8,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	606	633	721	-27	-4,3	19	3,2	3,8	-1,2
dar. in Erwerbstätigkeit	290	284	340	6	2,1	38	15,1	40,6	3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	96	103	-15	-15,6	-13	-13,8	-18,6	-8,8
15 bis unter 25 Jahre	88	74	95	14	18,9	44	100,0	-	2,2
55 Jahre und älter	141	102	135	39	38,2	16	12,8	-17,1	-6,3
seit Jahresbeginn	606	8.439	7.806	x	x	19	3,2	4,9	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,8	1,8
Männer	2,6	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Frauen	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,6	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,8	0,9	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,1	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Ausländer	3,6	3,2	3,1	x	x	x	3,1	2,7	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,2	x	x	x	2,2	1,9	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Esslingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 153 auf 3.772 Personen gestiegen. Das waren 129 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 718 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 623 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 181 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.896	6.832	6.960	64	0,9	-208	-2,9	-3,2	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.772	3.619	3.787	153	4,2	129	3,5	6,3	11,1
54,5% Männer	2.054	1.926	2.032	128	6,6	83	4,2	3,8	8,1
45,5% Frauen	1.718	1.693	1.755	25	1,5	46	2,8	9,2	14,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	299	272	293	27	9,9	24	8,7	-2,5	6,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	54	53	5	9,3	1	1,7	-6,9	-11,7
33,5% 50 Jahre und älter	1.262	1.232	1.263	30	2,4	78	6,6	11,3	15,9
23,1% dar. 55 Jahre und älter	870	855	867	15	1,8	81	10,3	15,1	18,3
47,5% Langzeitarbeitslose	1.790	1.762	1.827	28	1,6	154	9,4	11,8	17,0
4,9% Schwerbehinderte Menschen	186	175	184	11	6,3	5	2,8	0,6	3,4
60,4% Ausländer	2.279	2.181	2.286	98	4,5	58	2,6	8,3	13,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	718	589	640	129	21,9	71	11,0	-	1,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	142	100	120	42	42,0	26	22,4	19,0	30,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	177	221	30	16,9	-15	-6,8	-21,3	-10,5
15 bis unter 25 Jahre	124	81	111	43	53,1	41	49,4	-4,7	12,1
55 Jahre und älter	120	104	111	16	15,4	16	15,4	1,0	4,7
seit Jahresbeginn	718	7.328	6.739	x	x	71	11,0	0,9	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	623	775	786	-152	-19,6	181	41,0	22,2	8,0
dar. in Erwerbstätigkeit	93	120	141	-27	-22,5	9	10,7	-6,3	-1,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	255	253	-79	-31,0	52	41,9	17,0	-11,8
15 bis unter 25 Jahre	85	86	116	-1	-1,2	14	19,7	8,9	33,3
55 Jahre und älter	117	129	126	-12	-9,3	41	53,9	24,0	29,9
seit Jahresbeginn	623	7.740	6.965	x	x	181	41,0	1,2	-0,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,6	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,5
Männer	2,8	2,6	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,6
Frauen	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,5	1,5	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,4	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,4	2,4
Ausländer	7,4	7,1	7,5	x	x	x	7,5	6,8	6,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 135 auf 1.980 Personen gestiegen. Das waren 215 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 5,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,1%. Dabei meldeten sich 462 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 81 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 323 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 9 Stellen auf 265 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 54 neue Arbeitsstellen, 12 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.301	3.285	3.166	16	0,5	379	13,0	11,1	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.980	1.845	1.882	135	7,3	215	12,2	8,8	9,9
56,8% Männer	1.125	1.052	1.069	73	6,9	157	16,2	13,2	15,4
43,2% Frauen	855	793	813	62	7,8	58	7,3	3,5	3,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	201	207	199	-6	-2,9	32	18,9	23,2	7,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	43	44	-4	-9,3	-	-	7,5	-
32,2% 50 Jahre und älter	637	582	591	55	9,5	57	9,8	4,3	4,0
23,5% dar. 55 Jahre und älter	466	431	433	35	8,1	49	11,8	6,4	3,6
22,8% Langzeitarbeitslose	451	452	447	-1	-0,2	-12	-2,6	3,7	0,2
3,2% Schwerbehinderte Menschen	64	61	67	3	4,9	1	1,6	-4,7	13,6
49,0% Ausländer	971	909	938	62	6,8	112	13,0	10,0	10,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	462	356	403	106	29,8	81	21,3	-6,6	2,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	215	122	151	93	76,2	54	33,5	-6,2	13,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	65	80	56	-15	-18,8	3	4,8	15,9	-31,7
15 bis unter 25 Jahre	45	51	52	-6	-11,8	-1	-2,2	-8,9	-10,3
55 Jahre und älter	94	55	62	39	70,9	23	32,4	-12,7	-8,8
seit Jahresbeginn	462	5.138	4.782	x	x	81	21,3	7,8	9,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	323	410	429	-87	-21,2	15	4,9	2,8	3,6
dar. in Erwerbstätigkeit	79	120	137	-41	-34,2	-6	-7,1	25,0	23,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	86	62	-43	-50,0	-2	-4,4	1,2	-6,1
15 bis unter 25 Jahre	45	45	38	-	-	8	21,6	-38,4	-11,6
55 Jahre und älter	61	62	64	-1	-1,6	-1	-1,6	-18,4	-15,8
seit Jahresbeginn	323	5.008	4.598	x	x	15	4,9	4,2	4,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,3	5,4	x	x	x	5,1	4,9	5,0
Männer	5,9	5,5	5,6	x	x	x	5,1	4,9	4,9
Frauen	5,4	5,0	5,2	x	x	x	5,1	4,9	5,0
15 bis unter 25 Jahre	5,2	5,3	5,1	x	x	x	4,4	4,3	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,9	4,0	x	x	x	3,6	3,7	4,1
50 bis unter 65 Jahre	5,2	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,5	4,6
55 bis unter 65 Jahre	5,6	5,2	5,2	x	x	x	5,1	5,0	5,2
Ausländer	12,3	11,5	11,9	x	x	x	11,2	10,8	11,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	5,7	5,9	x	x	x	5,5	5,3	5,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	54	46	86	8	17,4	12	28,6	-31,3	32,3
Zugang seit Jahresbeginn	54	744	698	x	x	12	28,6	-9,7	-7,8
Bestand	265	256	312	9	3,5	-31	-10,5	-16,9	-1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 115 auf 966 Personen gestiegen. Das waren 184 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 257 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 71 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 115 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-33).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.595	1.578	1.467	17	1,1	386	31,9	23,7	20,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	966	851	861	115	13,5	184	23,5	11,0	14,0
60,4% Männer	583	510	514	73	14,3	146	33,4	18,6	23,9
39,6% Frauen	383	341	347	42	12,3	38	11,0	1,2	2,1
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	99	88	86	11	12,5	36	57,1	15,8	7,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	11	13	2	18,2	*	*	x	160,0
38,3% 50 Jahre und älter	370	338	338	32	9,5	49	15,3	7,3	7,3
29,8% dar. 55 Jahre und älter	288	267	269	21	7,9	35	13,8	6,4	4,3
8,3% Langzeitarbeitslose	80	81	79	-1	-1,2	-11	-12,1	-5,8	-13,2
3,6% Schwerbehinderte Menschen	35	33	33	2	6,1	3	9,4	6,5	17,9
38,0% Ausländer	367	316	316	51	16,1	74	25,3	12,9	16,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	257	160	188	97	60,6	71	38,2	-17,5	8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	191	101	109	90	89,1	69	56,6	-9,0	0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	23	26	15	-3	-11,5	4	21,1	-18,8	-40,0
15 bis unter 25 Jahre	28	22	19	6	27,3	13	86,7	-29,0	-13,6
55 Jahre und älter	55	19	35	36	189,5	12	27,9	-45,7	-10,3
seit Jahresbeginn	257	2.443	2.283	x	x	71	38,2	4,7	6,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	115	162	194	-47	-29,0	-33	-22,3	-8,5	11,5
dar. in Erwerbstätigkeit	50	72	94	-22	-30,6	-13	-20,6	26,3	30,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	10	30	22	-20	-66,7	-6	-37,5	-14,3	-15,4
15 bis unter 25 Jahre	12	20	21	-8	-40,0	-5	-29,4	-42,9	-
55 Jahre und älter	29	22	29	7	31,8	-15	-34,1	-46,3	-19,4
seit Jahresbeginn	115	2.175	2.013	x	x	-33	-22,3	-2,0	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,2	2,2
Männer	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,2
Frauen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,3	2,2	x	x	x	1,6	2,0	2,1
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,0	1,2	x	x	x	*	0,3	0,5
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	3,2	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Ausländer	4,6	4,0	4,0	x	x	x	3,8	3,7	3,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,4	2,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Geislingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 20 auf 1.014 Personen gestiegen. Das waren 31 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 208 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 48 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	1.706	1.707	1.699	-1	-0,1	-7	-0,4	1,5	-1,0	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.014	994	1.021	20	2,0	31	3,2	7,1	6,7	
53,5% Männer	542	542	555	-	-	11	2,1	8,6	8,6	
46,5% Frauen	472	452	466	20	4,4	20	4,4	5,4	4,5	
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	102	119	113	-17	-14,3	-4	-3,8	29,3	6,6	
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	32	31	-6	-18,8	-11	-29,7	-13,5	-20,5	
26,3% 50 Jahre und älter	267	244	253	23	9,4	8	3,1	0,4	-	
17,6% dar. 55 Jahre und älter	178	164	164	14	8,5	14	8,5	6,5	2,5	
36,6% Langzeitarbeitslose	371	371	368	-	-	-1	-0,3	6,0	3,7	
2,9% Schwerbehinderte Menschen	29	28	34	1	3,6	-2	-6,5	-15,2	9,7	
59,6% Ausländer	604	593	622	11	1,9	38	6,7	8,6	7,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	205	196	215	9	4,6	10	5,1	4,8	-2,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	21	42	3	14,3	-15	-38,5	10,5	68,0	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	54	41	-12	-22,2	-1	-2,3	45,9	-28,1	
15 bis unter 25 Jahre	17	29	33	-12	-41,4	-14	-45,2	16,0	-8,3	
55 Jahre und älter	39	36	27	3	8,3	11	39,3	28,6	-6,9	
seit Jahresbeginn	205	2.695	2.499	x	x	10	5,1	10,8	11,3	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	208	248	235	-40	-16,1	48	30,0	11,7	-2,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	29	48	43	-19	-39,6	7	31,8	23,1	10,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	56	40	-23	-41,1	4	13,8	12,0	-	
15 bis unter 25 Jahre	33	25	17	8	32,0	13	65,0	-34,2	-22,7	
55 Jahre und älter	32	40	35	-8	-20,0	14	77,8	14,3	-12,5	
seit Jahresbeginn	208	2.833	2.585	x	x	48	30,0	9,4	9,2	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,8	2,7	2,8	
Männer	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,8	2,6	2,7	
Frauen	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,9	2,7	2,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,6	3,1	2,9	x	x	x	2,7	2,4	2,7	
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,9	2,8	x	x	x	3,5	3,5	3,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	2,2	2,0	2,0	x	x	x	2,0	1,9	2,0	
Ausländer	7,7	7,5	7,9	x	x	x	7,4	7,1	7,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,1	2,9	3,0	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 147 auf 2.773 Personen gestiegen. Das waren 335 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 580 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 432 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+53).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 39 Stellen auf 547 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 40 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 81 neue Arbeitsstellen, 23 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.362	4.357	4.267	5	0,1	199	4,8	5,6	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.773	2.626	2.625	147	5,6	335	13,7	18,4	20,2
56,3% Männer	1.560	1.467	1.460	93	6,3	117	8,1	14,0	16,3
43,7% Frauen	1.213	1.159	1.165	54	4,7	218	21,9	24,5	25,5
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	236	215	217	21	9,8	28	13,5	7,5	13,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	46	44	-9	-19,6	-7	-15,9	-	7,3
38,2% 50 Jahre und älter	1.059	984	1.003	75	7,6	135	14,6	16,7	21,7
28,7% dar. 55 Jahre und älter	795	727	738	68	9,4	130	19,5	17,6	23,6
28,5% Langzeitarbeitslose	791	740	730	51	6,9	69	9,6	8,3	11,6
4,2% Schwerbehinderte Menschen	116	121	123	-5	-4,1	-10	-7,9	14,2	23,0
44,1% Ausländer	1.223	1.181	1.195	42	3,6	151	14,1	21,6	27,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	580	504	480	76	15,1	-25	-4,1	-7,5	-14,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	316	208	199	108	51,9	36	12,9	7,2	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	85	124	86	-39	-31,5	-58	-40,6	-17,9	-39,0
15 bis unter 25 Jahre	73	71	57	2	2,8	4	5,8	-1,4	-19,7
55 Jahre und älter	142	81	101	61	75,3	16	12,7	-30,2	-11,4
seit Jahresbeginn	580	6.328	5.824	x	x	-25	-4,1	-1,0	-0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	432	503	492	-71	-14,1	53	14,0	-4,6	-18,5
dar. in Erwerbstätigkeit	131	148	173	-17	-11,5	-4	-3,0	-8,6	-8,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	74	116	96	-42	-36,2	-4	-5,1	-23,7	-36,4
15 bis unter 25 Jahre	49	75	61	-26	-34,7	-4	-7,5	13,6	-19,7
55 Jahre und älter	81	94	96	-13	-13,8	-3	-3,6	-4,1	-26,7
seit Jahresbeginn	432	5.913	5.410	x	x	53	14,0	-7,1	-7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,2	3,8	3,8
Männer	5,1	4,8	4,7	x	x	x	4,7	4,2	4,1
Frauen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	3,7	3,5	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,0	3,9
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,1	5,2	x	x	x	4,7	4,4	4,2
Ausländer	11,0	10,6	10,7	x	x	x	9,8	8,9	8,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,9	4,9	x	x	x	4,6	4,2	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	81	137	189	-56	-40,9	-23	-22,1	12,3	26,8
Zugang seit Jahresbeginn	81	1.939	1.802	x	x	-23	-22,1	8,4	8,2
Bestand	547	586	575	-39	-6,7	-40	-6,8	-9,1	-19,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 132 auf 1.409 Personen gestiegen. Das waren 226 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 375 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 217 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-21).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.208	2.192	2.111	16	0,7	289	15,1	14,6	15,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.409	1.277	1.283	132	10,3	226	19,1	19,5	19,9
60,5% Männer	852	763	758	89	11,7	101	13,4	16,5	17,5
39,5% Frauen	557	514	525	43	8,4	125	28,9	24,2	23,5
10,3% 15 bis unter 25 Jahre	145	116	123	29	25,0	22	17,9	-4,1	3,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	17	17	-1	-5,9	-4	-20,0	-19,0	6,3
43,9% 50 Jahre und älter	619	553	552	66	11,9	114	22,6	22,6	22,7
35,3% dar. 55 Jahre und älter	497	445	446	52	11,7	105	26,8	23,3	23,5
11,3% Langzeitarbeitslose	159	125	130	34	27,2	35	28,2	12,6	18,2
4,8% Schwerbehinderte Menschen	67	70	71	-3	-4,3	-4	-5,6	7,7	26,8
30,5% Ausländer	430	387	389	43	11,1	64	17,5	20,2	23,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	375	276	249	99	35,9	6	1,6	2,2	-21,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	284	167	167	117	70,1	37	15,0	8,4	-15,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	54	30	-12	-22,2	-16	-27,6	1,9	-44,4
15 bis unter 25 Jahre	51	36	28	15	41,7	9	21,4	-7,7	-33,3
55 Jahre und älter	95	52	59	43	82,7	5	5,6	-18,8	-15,7
seit Jahresbeginn	375	3.695	3.419	x	x	6	1,6	0,1	-0,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	217	253	256	-36	-14,2	-21	-8,8	-3,8	-21,2
dar. in Erwerbstätigkeit	101	101	133	-	-	-8	-7,3	-19,8	-16,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	45	29	-21	-46,7	-22	-47,8	-2,2	-40,8
15 bis unter 25 Jahre	20	39	32	-19	-48,7	-15	-42,9	14,7	-27,3
55 Jahre und älter	44	53	52	-9	-17,0	-13	-22,8	-14,5	-36,6
seit Jahresbeginn	217	3.295	3.042	x	x	-21	-8,8	-2,4	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Männer	2,8	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,1	2,1
Frauen	2,1	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,9	0,9	x	x	x	1,1	1,1	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,1	2,1
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,5	2,5
Ausländer	3,9	3,5	3,5	x	x	x	3,3	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,0	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Kirchheim
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 15 auf 1.364 Personen gestiegen. Das waren 109 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 205 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 215 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 74 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.154	2.165	2.156	-11	-0,5	-90	-4,0	-2,2	-1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.364	1.349	1.342	15	1,1	109	8,7	17,4	20,6
51,9% Männer	708	704	702	4	0,6	16	2,3	11,4	15,1
48,1% Frauen	656	645	640	11	1,7	93	16,5	24,8	27,2
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	91	99	94	-8	-8,1	6	7,1	25,3	28,8
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	29	27	-8	-27,6	-3	-12,5	16,0	8,0
32,3% 50 Jahre und älter	440	431	451	9	2,1	21	5,0	9,9	20,6
21,8% dar. 55 Jahre und älter	298	282	292	16	5,7	25	9,2	9,7	23,7
46,3% Langzeitarbeitslose	632	615	600	17	2,8	34	5,7	7,5	10,3
3,6% Schwerbehinderte Menschen	49	51	52	-2	-3,9	-6	-10,9	24,4	18,2
58,1% Ausländer	793	794	806	-1	-0,1	87	12,3	22,3	29,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	228	231	-23	-10,1	-31	-13,1	-17,1	-5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	41	32	-9	-22,0	-1	-3,0	2,5	52,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	70	56	-27	-38,6	-42	-49,4	-28,6	-35,6
15 bis unter 25 Jahre	22	35	29	-13	-37,1	-5	-18,5	6,1	-
55 Jahre und älter	47	29	42	18	62,1	11	30,6	-44,2	-4,5
seit Jahresbeginn	205	2.633	2.405	x	x	-31	-13,1	-2,6	-0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	215	250	236	-35	-14,0	74	52,5	-5,3	-15,4
dar. in Erwerbstätigkeit	30	47	40	-17	-36,2	4	15,4	30,6	37,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	71	67	-21	-29,6	18	56,3	-33,0	-34,3
15 bis unter 25 Jahre	29	36	29	-7	-19,4	11	61,1	12,5	-9,4
55 Jahre und älter	37	41	44	-4	-9,8	10	37,0	13,9	-10,2
seit Jahresbeginn	215	2.618	2.368	x	x	74	52,5	-12,5	-13,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	1,9
Männer	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,0	2,0
Frauen	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 25 Jahre	1,6	1,8	1,7	x	x	x	1,5	1,4	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,5	x	x	x	1,3	1,4	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	1,9	1,8
55 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,7
Ausländer	7,1	7,1	7,2	x	x	x	6,4	5,9	5,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,2	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 172 auf 2.219 Personen gestiegen. Das waren 293 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%. Dabei meldeten sich 526 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 32 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 360 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+49).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 11 Stellen auf 909 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 34 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 143 neue Arbeitsstellen, 8 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.825	3.806	3.799	19	0,5	188	5,2	3,5	6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.219	2.047	2.123	172	8,4	293	15,2	17,6	20,5
58,2% Männer	1.291	1.188	1.224	103	8,7	163	14,5	17,7	20,8
41,8% Frauen	928	859	899	69	8,0	130	16,3	17,5	20,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	203	174	181	29	16,7	33	19,4	15,2	19,9
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	36	32	31	4	12,5	5	16,1	6,7	3,3
35,7% 50 Jahre und älter	793	730	751	63	8,6	123	18,4	18,9	20,0
26,5% dar. 55 Jahre und älter	589	545	563	44	8,1	82	16,2	18,5	19,5
25,2% Langzeitarbeitslose	559	526	560	33	6,3	69	14,1	13,9	20,7
3,7% Schwerbehinderte Menschen	82	84	88	-2	-2,4	8	10,8	13,5	27,5
46,6% Ausländer	1.033	961	980	72	7,5	92	9,8	13,6	14,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	526	370	437	156	42,2	32	6,5	0,8	13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	278	160	222	118	73,8	26	10,3	10,3	29,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	69	62	44	63,8	-10	-8,1	-13,8	-29,5
15 bis unter 25 Jahre	67	42	46	25	59,5	22	48,9	7,7	7,0
55 Jahre und älter	111	69	90	42	60,9	-	-	-	34,3
seit Jahresbeginn	526	5.212	4.842	x	x	32	6,5	7,7	8,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	360	448	447	-88	-19,6	49	15,8	15,5	0,7
dar. in Erwerbstätigkeit	128	121	159	7	5,8	29	29,3	28,7	18,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	72	104	86	-32	-30,8	10	16,1	-12,6	-21,8
15 bis unter 25 Jahre	35	53	62	-18	-34,0	11	45,8	47,2	6,9
55 Jahre und älter	74	90	88	-16	-17,8	8	12,1	11,1	11,4
seit Jahresbeginn	360	4.921	4.473	x	x	49	15,8	0,3	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,3	3,9	4,1	x	x	x	3,7	3,4	3,4
Männer	4,6	4,3	4,4	x	x	x	4,1	3,7	3,7
Frauen	3,8	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,5	3,6	x	x	x	3,4	3,1	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,5	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,1	4,2	x	x	x	3,8	3,5	3,5
55 bis unter 65 Jahre	4,8	4,4	4,6	x	x	x	4,3	3,9	4,0
Ausländer	8,9	8,3	8,5	x	x	x	8,5	7,7	7,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,3	4,4	x	x	x	4,1	3,7	3,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	143	209	271	-66	-31,6	8	5,9	-20,8	56,6
Zugang seit Jahresbeginn	143	2.530	2.321	x	x	8	5,9	6,4	9,8
Bestand	909	920	881	-11	-1,2	34	3,9	-	9,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 114 auf 1.174 Personen gestiegen. Das waren 287 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,7%.

Dabei meldeten sich 353 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 52 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 224 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+46).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.824	1.851	1.782	-27	-1,5	336	22,6	23,3	27,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.174	1.060	1.078	114	10,8	287	32,4	36,6	38,6
63,1% Männer	741	668	676	73	10,9	183	32,8	40,0	43,8
36,9% Frauen	433	392	402	41	10,5	104	31,6	31,1	30,5
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	112	97	102	15	15,5	36	47,4	61,7	67,2
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	10	10	-1	-10,0	-2	-18,2	-9,1	42,9
37,8% 50 Jahre und älter	444	407	404	37	9,1	112	33,7	36,1	32,0
30,1% dar. 55 Jahre und älter	353	320	322	33	10,3	93	35,8	38,5	33,6
7,5% Langzeitarbeitslose	88	75	75	13	17,3	27	44,3	27,1	38,9
2,8% Schwerbehinderte Menschen	33	37	39	-4	-10,8	1	3,1	15,6	25,8
33,1% Ausländer	389	355	358	34	9,6	99	34,1	37,6	40,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	353	209	281	144	68,9	52	17,3	2,5	19,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	254	128	197	126	98,4	23	10,0	-	32,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	29	36	13	44,8	8	23,5	3,6	-7,7
15 bis unter 25 Jahre	38	25	31	13	52,0	8	26,7	56,3	40,9
55 Jahre und älter	81	42	65	39	92,9	9	12,5	10,5	35,4
seit Jahresbeginn	353	3.190	2.981	x	x	52	17,3	10,2	10,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	224	211	213	13	6,2	46	25,8	7,7	-6,6
dar. in Erwerbstätigkeit	94	81	98	13	16,0	17	22,1	19,1	3,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	32	40	35	-8	-20,0	-1	-3,0	-18,4	-23,9
15 bis unter 25 Jahre	23	28	26	-5	-17,9	10	76,9	100,0	-23,5
55 Jahre und älter	52	44	44	8	18,2	9	20,9	2,3	10,0
seit Jahresbeginn	224	2.727	2.516	x	x	46	25,8	0,4	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,0	2,1	x	x	x	1,7	1,5	1,5
Männer	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,0	1,7	1,7
Frauen	1,8	1,6	1,7	x	x	x	1,4	1,2	1,3
15 bis unter 25 Jahre	2,2	1,9	2,0	x	x	x	1,5	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,7	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,3	2,2	x	x	x	1,9	1,7	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,9	2,6	2,6	x	x	x	2,2	2,0	2,1
Ausländer	3,4	3,1	3,1	x	x	x	2,6	2,3	2,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,6	1,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Leinfelden-Echterdingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 58 auf 1.045 Personen gestiegen. Das waren 6 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 173 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 136 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 3 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.001	1.955	2.017	46	2,4	-148	-6,9	-10,1	-7,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.045	987	1.045	58	5,9	6	0,6	2,4	6,2
52,6% Männer	550	520	548	30	5,8	-20	-3,5	-2,3	0,9
47,4% Frauen	495	467	497	28	6,0	26	5,5	8,1	12,7
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	91	77	79	14	18,2	-3	-3,2	-15,4	-12,2
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	22	21	5	22,7	7	35,0	15,8	-8,7
33,4% 50 Jahre und älter	349	323	347	26	8,0	11	3,3	2,5	8,4
22,6% dar. 55 Jahre und älter	236	225	241	11	4,9	-11	-4,5	-1,7	4,8
45,1% Langzeitarbeitslose	471	451	485	20	4,4	42	9,8	11,9	18,3
4,7% Schwerbehinderte Menschen	49	47	49	2	4,3	7	16,7	11,9	28,9
61,6% Ausländer	644	606	622	38	6,3	-7	-1,1	3,1	4,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	173	161	156	12	7,5	-20	-10,4	-1,2	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	24	32	25	-8	-25,0	3	14,3	88,2	8,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	40	26	31	77,5	-18	-20,2	-23,1	-46,9
15 bis unter 25 Jahre	29	17	15	12	70,6	14	93,3	-26,1	-28,6
55 Jahre und älter	30	27	25	3	11,1	-9	-23,1	-12,9	31,6
seit Jahresbeginn	173	2.022	1.861	x	x	-20	-10,4	4,0	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	136	237	234	-101	-42,6	3	2,3	23,4	8,3
dar. in Erwerbstätigkeit	34	40	61	-6	-15,0	12	54,5	53,8	56,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	40	64	51	-24	-37,5	11	37,9	-8,6	-20,3
15 bis unter 25 Jahre	12	25	36	-13	-52,0	1	9,1	13,6	50,0
55 Jahre und älter	22	46	44	-24	-52,2	-1	-4,3	21,1	12,8
seit Jahresbeginn	136	2.194	1.957	x	x	3	2,3	0,1	-2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,0	1,9	1,9
Männer	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,1	1,9	2,0
Frauen	2,0	1,9	2,1	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,5	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,3	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,9	1,8	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	2,0	x	x	x	2,1	1,9	1,9
Ausländer	5,6	5,2	5,4	x	x	x	5,9	5,3	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,0	2,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 145 auf 2.945 Personen gestiegen. Das waren 215 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,2%. Dabei meldeten sich 629 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 50 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 477 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+55).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 13 Stellen auf 524 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 141 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 93 neue Arbeitsstellen, 10 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.717	4.717	4.687	-	-	284	6,4	7,8	8,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.945	2.800	2.814	145	5,2	215	7,9	13,4	14,9
57,6% Männer	1.696	1.580	1.566	116	7,3	104	6,5	10,9	12,0
42,4% Frauen	1.249	1.220	1.248	29	2,4	111	9,8	16,9	18,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	269	249	242	20	8,0	9	3,5	1,6	3,4
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	59	60	-	-	9	18,0	11,3	22,4
37,4% 50 Jahre und älter	1.100	1.029	1.031	71	6,9	104	10,4	17,5	15,7
28,3% dar. 55 Jahre und älter	834	773	790	61	7,9	108	14,9	18,9	20,2
26,1% Langzeitarbeitslose	768	720	733	48	6,7	49	6,8	7,6	9,2
4,9% Schwerbehinderte Menschen	144	132	142	12	9,1	30	26,3	25,7	21,4
43,7% Ausländer	1.288	1.213	1.233	75	6,2	33	2,6	9,3	10,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	629	597	539	32	5,4	-50	-7,4	-4,6	-13,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	304	258	217	46	17,8	-31	-9,3	16,7	-11,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	135	99	-27	-20,0	-44	-28,9	-30,4	-35,3
15 bis unter 25 Jahre	85	97	69	-12	-12,4	16	23,2	2,1	-13,8
55 Jahre und älter	155	108	128	47	43,5	-4	-2,5	-1,8	4,1
seit Jahresbeginn	629	7.295	6.698	x	x	-50	-7,4	-1,6	-1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	477	621	600	-144	-23,2	55	13,0	6,0	2,0
dar. in Erwerbstätigkeit	188	196	185	-8	-4,1	36	23,7	16,7	6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	81	119	99	-38	-31,9	6	8,0	-12,5	-35,7
15 bis unter 25 Jahre	60	85	85	-25	-29,4	2	3,4	18,1	-11,5
55 Jahre und älter	96	126	138	-30	-23,8	12	14,3	6,8	5,3
seit Jahresbeginn	477	6.948	6.327	x	x	55	13,0	-1,2	-1,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,5	4,3	4,3	x	x	x	4,2	3,8	3,8
Männer	4,9	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,1	4,0
Frauen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	3,8	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,7	3,6	x	x	x	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	3,0	3,0	3,1	x	x	x	2,4	2,5	2,4
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,3	4,3	x	x	x	4,2	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	5,1	4,7	4,8	x	x	x	4,5	4,0	4,1
Ausländer	11,2	10,6	10,8	x	x	x	11,3	10,0	10,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,9	4,7	4,7	x	x	x	4,6	4,1	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	93	125	144	-32	-25,6	-10	-9,7	-19,9	-40,2
Zugang seit Jahresbeginn	93	1.537	1.412	x	x	-10	-9,7	-30,2	-31,0
Bestand	524	511	503	13	2,5	-141	-21,2	-29,6	-33,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 94 auf 1.473 Personen gestiegen. Das waren 200 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,0%.

Dabei meldeten sich 393 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 42 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 277 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+17).

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.299	2.306	2.232	-7	-0,3	328	16,6	18,5	19,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.473	1.379	1.366	94	6,8	200	15,7	23,3	24,1
61,6% Männer	908	831	794	77	9,3	123	15,7	21,7	18,2
38,4% Frauen	565	548	572	17	3,1	77	15,8	26,0	33,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	150	133	127	17	12,8	14	10,3	2,3	8,5
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	21	20	6	28,6	14	107,7	23,5	53,8
42,9% 50 Jahre und älter	632	583	580	49	8,4	86	15,8	22,5	22,4
35,6% dar. 55 Jahre und älter	524	480	488	44	9,2	93	21,6	25,3	29,8
10,4% Langzeitarbeitslose	153	130	128	23	17,7	31	25,4	8,3	13,3
5,4% Schwerbehinderte Menschen	79	73	75	6	8,2	20	33,9	28,1	29,3
28,3% Ausländer	417	399	395	18	4,5	38	10,0	23,5	20,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	393	346	306	47	13,6	-42	-9,7	7,5	-7,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	272	215	176	57	26,5	-28	-9,3	18,8	-13,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	77	55	-21	-27,3	-4	-6,7	-10,5	-3,5
15 bis unter 25 Jahre	62	61	39	1	1,6	13	26,5	7,0	-20,4
55 Jahre und älter	102	63	75	39	61,9	-2	-1,9	-6,0	-3,8
seit Jahresbeginn	393	4.424	4.078	x	x	-42	-9,7	10,3	10,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	277	313	327	-36	-11,5	17	6,5	9,4	5,5
dar. in Erwerbstätigkeit	153	127	143	26	20,5	31	25,4	6,7	12,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	62	54	-24	-38,7	-5	-11,6	6,9	-10,0
15 bis unter 25 Jahre	40	47	43	-7	-14,9	1	2,6	23,7	-21,8
55 Jahre und älter	51	68	71	-17	-25,0	-4	-7,3	21,4	-6,6
seit Jahresbeginn	277	3.932	3.619	x	x	17	6,5	8,5	8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,1	2,1	x	x	x	2,0	1,7	1,7
Männer	2,6	2,4	2,3	x	x	x	2,3	2,0	1,9
Frauen	1,9	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,1	1,0	x	x	x	0,6	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,4	2,4	x	x	x	2,2	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	3,2	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,3	2,3
Ausländer	3,6	3,5	3,4	x	x	x	3,4	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,3	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II
[zurück zum Inhalt](#)

 Agentur für Arbeit Göppingen - Geschäftsstellenbezirk Nürtingen
 Januar 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 51 auf 1.472 Personen gestiegen. Das waren 15 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,2%.

Dabei meldeten sich 236 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 200 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 38 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.418	2.411	2.455	7	0,3	-44	-1,8	-0,7	0,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.472	1.421	1.448	51	3,6	15	1,0	5,2	7,3
53,5% Männer	788	749	772	39	5,2	-19	-2,4	0,9	6,3
46,5% Frauen	684	672	676	12	1,8	34	5,2	10,3	8,5
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	119	116	115	3	2,6	-5	-4,0	0,9	-1,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	38	40	-6	-15,8	-5	-13,5	5,6	11,1
31,8% 50 Jahre und älter	468	446	451	22	4,9	18	4,0	11,5	8,2
21,1% dar. 55 Jahre und älter	310	293	302	17	5,8	15	5,1	9,7	7,5
41,8% Langzeitarbeitslose	615	590	605	25	4,2	18	3,0	7,5	8,4
4,4% Schwerbehinderte Menschen	65	59	67	6	10,2	10	18,2	22,9	13,6
59,2% Ausländer	871	814	838	57	7,0	-5	-0,6	3,4	5,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	236	251	233	-15	-6,0	-8	-3,3	-17,4	-20,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	43	41	-11	-25,6	-3	-8,6	7,5	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	58	44	-6	-10,3	-40	-43,5	-46,3	-54,2
15 bis unter 25 Jahre	23	36	30	-13	-36,1	3	15,0	-5,3	-3,2
55 Jahre und älter	53	45	53	8	17,8	-2	-3,6	4,7	17,8
seit Jahresbeginn	236	2.871	2.620	x	x	-8	-3,3	-15,6	-15,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	200	308	273	-108	-35,1	38	23,5	2,7	-1,8
dar. in Erwerbstätigkeit	35	69	42	-34	-49,3	5	16,7	40,8	-10,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	57	45	-14	-24,6	11	34,4	-26,9	-52,1
15 bis unter 25 Jahre	20	38	42	-18	-47,4	1	5,3	11,8	2,4
55 Jahre und älter	45	58	67	-13	-22,4	16	55,2	-6,5	21,8
seit Jahresbeginn	200	3.016	2.708	x	x	38	23,5	-11,5	-12,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,1	2,1
Männer	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,1	2,1
Frauen	2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,7	x	x	x	1,8	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,6	1,9	2,1	x	x	x	1,8	1,7	1,7
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,9	1,7	1,8
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	1,9	1,7	1,8
Ausländer	7,6	7,1	7,3	x	x	x	7,9	7,1	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landkreis Esslingen
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	24.684	24.664	24.405	20	0,1	1.107	4,7	4,8	6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	14.851	13.943	14.195	908	6,5	1.397	10,4	13,5	15,8
57,5% Männer	8.540	7.889	7.982	651	8,3	705	9,0	11,1	13,0
42,5% Frauen	6.311	6.054	6.213	257	4,2	692	12,3	16,9	19,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	1.305	1.210	1.236	95	7,9	131	11,2	12,0	16,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	217	220	221	-3	-1,4	16	8,0	8,9	11,1
36,5% 50 Jahre und älter	5.423	5.074	5.133	349	6,9	600	12,4	15,2	16,8
27,4% dar. 55 Jahre und älter	4.069	3.799	3.840	270	7,1	540	15,3	17,4	19,3
28,3% Langzeitarbeitslose	4.205	4.009	4.124	196	4,9	377	9,8	10,0	14,3
4,5% Schwerbehinderte Menschen	672	651	681	21	3,2	65	10,7	16,0	19,3
46,6% Ausländer	6.915	6.518	6.642	397	6,1	518	8,1	13,2	15,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.416	2.740	2.859	676	24,7	98	3,0	-1,4	-2,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.749	1.162	1.251	587	50,5	148	9,2	10,7	7,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	615	592	571	23	3,9	-140	-18,5	-20,7	-22,7
seit Jahresbeginn	3.416	35.594	32.854	x	x	98	3,0	2,7	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.498	2.980	3.046	-482	-16,2	357	16,7	8,6	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	830	869	998	-39	-4,5	108	15,0	15,3	3,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	484	690	637	-206	-29,9	51	11,8	-7,1	-21,8
seit Jahresbeginn	2.498	33.961	30.981	x	x	357	16,7	-0,1	-0,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,5	4,5	x	x	x	4,3	4,0	4,0
dar. Männer	5,1	4,7	4,8	x	x	x	4,7	4,3	4,2
Frauen	4,4	4,2	4,3	x	x	x	3,9	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	4,2	3,9	4,0	x	x	x	3,8	3,5	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,0	4,0
55 bis unter 65 Jahre	5,4	5,1	5,1	x	x	x	4,9	4,5	4,4
Ausländer	10,7	10,0	10,2	x	x	x	10,2	9,2	9,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,8	4,9	x	x	x	4,7	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	15.675	14.803	15.005	872	5,9	657	4,4	5,2	6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	18.192	17.472	17.588	720	4,1	366	2,1	2,1	3,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	18.300	17.586	17.707	714	4,1	367	2,0	2,0	2,9
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,6	5,6	x	x	x	5,7	5,5	5,5
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	6.617	5.974	5.928	643	10,8	963	17,0	13,6	14,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	17.500	17.473	17.465	27	0,2	-283	-1,6	-1,4	-0,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.616	6.595	6.574	21	0,3	-129	-1,9	-2,0	-1,9
Bedarfsgemeinschaften	12.675	12.660	12.690	15	0,1	-282	-2,2	-1,9	-1,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	579	792	1.070	-213	-26,9	-47	-7,5	-16,8	8,4
Zugang seit Jahresbeginn	579	10.849	10.057	x	x	-47	-7,5	-5,5	-4,5
Bestand	3.665	3.705	3.660	-40	-1,1	-42	-1,1	-5,5	-6,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Landkreis Göppingen
Januar 2026

Merkmale	Jan 2026	Dez 2025	Nov 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2025		Dez 2024	Nov 2024
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.490	13.509	13.131	-19	-0,1	1.208	9,8	9,8	7,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.314	7.769	7.764	545	7,0	826	11,0	10,8	10,6
56,6% Männer	4.708	4.389	4.385	319	7,3	494	11,7	12,0	12,2
43,4% Frauen	3.606	3.380	3.379	226	6,7	332	10,1	9,2	8,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	745	740	748	5	0,7	92	14,1	14,7	12,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	128	149	163	-21	-14,1	-4	-3,0	8,8	17,3
36,2% 50 Jahre und älter	3.011	2.792	2.788	219	7,8	359	13,5	11,7	12,2
27,2% dar. 55 Jahre und älter	2.262	2.101	2.122	161	7,7	292	14,8	12,3	14,2
24,7% Langzeitarbeitslose	2.056	1.974	1.972	82	4,2	207	11,2	12,6	10,8
3,9% Schwerbehinderte Menschen	323	289	295	34	11,8	38	13,3	6,3	10,5
44,2% Ausländer	3.674	3.466	3.527	208	6,0	268	7,9	7,4	9,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.864	1.596	1.657	268	16,8	128	7,4	-4,7	1,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	911	606	659	305	50,3	88	10,7	4,1	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	277	325	266	-48	-14,8	5	1,8	-13,8	-24,2
seit Jahresbeginn	1.864	20.580	18.984	x	x	128	7,4	1,1	1,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.325	1.589	1.711	-264	-16,6	59	4,7	-5,4	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	392	451	537	-59	-13,1	20	5,4	3,9	-3,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	301	292	-117	-38,9	-50	-21,4	-18,0	-15,1
seit Jahresbeginn	1.325	19.870	18.281	x	x	59	4,7	-1,4	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,7	5,3	5,3	x	x	x	5,1	4,8	4,8
dar. Männer	6,0	5,6	5,6	x	x	x	5,4	5,0	5,0
Frauen	5,3	5,0	5,0	x	x	x	4,9	4,6	4,6
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,8	4,9	x	x	x	4,3	4,2	4,4
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,3	3,6	x	x	x	3,0	3,1	3,1
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,2	5,2	x	x	x	5,0	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	6,2	5,7	5,8	x	x	x	5,5	5,2	5,2
Ausländer	12,4	11,7	11,9	x	x	x	12,0	11,3	11,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	5,8	5,8	x	x	x	5,6	5,2	5,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.559	8.077	8.083	482	6,0	685	8,7	9,1	8,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.051	9.709	9.679	342	3,5	363	3,7	4,4	4,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.099	9.771	9.746	328	3,4	361	3,7	4,4	4,1
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,6	6,6	x	x	x	6,6	6,3	6,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.076	3.609	3.446	467	12,9	726	21,7	14,5	11,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.820	8.807	8.808	13	0,1	-343	-3,7	-2,9	-3,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.463	3.481	3.511	-17	-0,5	-347	-9,1	-9,5	-9,6
Bedarfsgemeinschaften	6.441	6.377	6.366	63	1,0	-111	-1,7	-1,9	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	221	304	335	-83	-27,3	-12	-5,2	-32,9	-2,9
Zugang seit Jahresbeginn	221	3.927	3.623	x	x	-12	-5,2	-12,4	-10,1
Bestand	1.532	1.562	1.633	-30	-1,9	-260	-14,5	-17,8	-9,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.